

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1628

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1628.....	2
<i>Kirchgang – Gespräch mit dem Amtsschreiber Arnold Engelhardt – Wirtschaftssachen – Einladung des August von Hoym – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
02. Mai 1628.....	3
<i>Abreise des Küchenmeisters Hans Schmidt nach Bernburg – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Engelhardt – Kriegsnachrichten – Ratschlag des Schützen Wolff zum sicheren Schießen – Korrespondenz – Ankunft des ehemaligen Kammerdieners Melchior Örtel aus Harderwijk – Untersuchung eines gewaltsamen Streits zwischen dem Lakaian Hans Albrecht und dem Vorwerksvogt.</i>	
03. Mai 1628.....	5
<i>Kriegsfolgen – Unglücklicher Vorfall – Rückkehr des Uriel von Eichen aus Bernburg mit Nachricht von der Ausschreibung eines anhaltischen Landtages für den 13. Mai – Rückkehr des Hofjunkers Hans Kaspar von Röder aus Quedlinburg, der sich unterwegs mit einem Gefreiten in Rieder geschlagen hat – Rückkehr von Schmidt aus Bernburg – Wirtschaftssachen.</i>	
04. Mai 1628.....	6
<i>Untersuchung der Schlägerei von Röder – Gespräch mit dem Amtmann Johann Harschleben – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten von Vater Christian I..</i>	
05. Mai 1628.....	7
<i>Verweigerung der Gernröder Getreidefahren nach Halberstadt durch die Ballenstedter Untertanen – Korrespondenz – Pferdezucht – Gesuch von Albrecht um gnädige Entlassung – Bitte des Julius von Hoym um Mitfahrt von etwa drei seiner Wagen nach Braunschweig – Annahme des Holsteiners Friedrich Georg Holst als Stallknecht – Schriftliche Entlassung von Albrecht.</i>	
06. Mai 1628.....	9
<i>Korrespondenz – Traum – Kriegsfolgen – Pferdezucht – Schriftlicher Abschied für Albrecht – Unglückliche Nacht.</i>	
07. Mai 1628.....	10
<i>Korrespondenz – Erfolglose Jagd – Versäumter Bettag – Kriegsnachrichten – Abreise des Kammerschreibers Thomas Benckendorf nach Quedlinburg – Wirtschaftssachen – Annahme von Christian als Lakai – Zahnschmerzen der Schwester Anna Sophia – Pferdezucht – Bevorstehende Ankunft von Bruder Ernst in Harzgerode.</i>	
08. Mai 1628.....	11
<i>Bettag – Verteidigung von Holst – Ankunft des früheren Kammerdieners Hans von Hoff – Wirtschaftssachen – Gestriges Eintreffen von Bruder Ernst in Harzgerode.</i>	
09. Mai 1628.....	11
<i>Kriegsfolgen – Klage über wenig hilfreiche Bedienstete – Korrespondenz – Erneute Formierung der Harzschützen – Wirtschaftssachen – Besuch durch den oberpfälzischen Exulanten Friedrich Weider – Auswechslung der kaiserlichen Schutzwachen – Kriegsnachrichten – Bevorstehende Ankunft des Grafen Otto zur Lippe-Brake, des Herzogs Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow und des kurbayerischen Obristen Joachim Christian von Wahl in Bernburg.</i>	

10. Mai 1628.....	14
<i>Kriegsfolgen – Bittschrift der Ballenstedter Geistlichen wegen ihres Brauprivilegs – Korrespondenz – Spaziergang – Krebse von Hans Wolf Ernst von Röder aus Harzgerode – Gespräch mit Harschleben über die Stuten – Klage des kaiserlichen Soldaten Nikolaus über das fürstliche Misstrauen.</i>	
11. Mai 1628.....	16
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Adrian Arndt Stammer als Gast – Kriegsnachrichten – Spitzbüberei von Harschleben – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Tadel gegenüber dem Stallmeister Johann von Münster – Abfahrt der Getreidewagen nach Wolfenbüttel und Braunschweig – Rückkehr des Lakaien Burkhard aus Halberstadt.</i>	
12. Mai 1628.....	18
<i>Bestallung und Vereidigung von Hans Kühne zum Torwärter – Ermutigendes Ovid-Zitat des früheren Erziehers und Hofmeisters Peter von Sebottendorf – Gespräch mit Harschleben über dessen Pachtgut – Erfolglose Jagd – Verhaftung eines kaiserlichen Kroatenjungen wegen Bedrohung der Bürger.</i>	
13. Mai 1628.....	19
<i>Spaziergang – Abholung des Kroatenjungen durch seinen Vorgesetzten – Kriegsfolgen – Hasenjagd – Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch kommt nicht gern nach Ballenstedt.</i>	
14. Mai 1628.....	19
<i>Spaziergang – Pferdezucht – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Auspeitschung des Pagen Willem van Hoecum – Kriegsfolgen – Erfolglose Jagd am Abend.</i>	
15. Mai 1628.....	20
<i>Kirchgang – Besuch durch den kaiserlichen Obristen Johann David Pecker – Entdeckung einer Quelle in einem Garten – Rückkehr der Getreidewagen aus Braunschweig – Kriegsfolgen.</i>	
16. Mai 1628.....	21
<i>Pferdezucht – Ratschläge von Hoff zur Verbesserung des Küchenschornsteins – Korrespondenz – Zwei magische Praktiken von Röder – Erlaubnis an Röder zur Abreise nach Harzgerode – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Hoff – Eigenmächtigkeiten und Ungehorsam von Knoch.</i>	
17. Mai 1628.....	23
<i>Korrespondenz – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Erneute Erkrankung von Hoff – Rückkehr von Harschleben aus Quedlinburg.</i>	
18. Mai 1628.....	24
<i>Kriegsfolgen – Zweimaliger Kirchgang – Stammer als Mittagsgast – Steuerbeschlüsse des Bernburger Landtages – Ankunft des ehemaligen Kammerdieners Christoph Rieck – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Abschied von Hoff – Klagen über Knoch – Gespräch mit Knoch – Auszug aus dem aktuellen Bernburger Landtagsabschied – Auszug des Befehls an die fürstlichen Kommissare zur Steuererhebung.</i>	
19. Mai 1628.....	30
<i>Unglücklicher Tag durch schreckliche Flüche – Abfertigung von Knoch – Korrespondenz – Abschrift eines Briefes des Hauptmannes Stephan Rathumbler aus Jerichow an Pecker.</i>	
20. Mai 1628.....	31
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Erfolgloser Ausritt zur Hasenjagd.</i>	
21. Mai 1628.....	32

22. Mai 1628.....	33
<i>Weiterreise nach Magdeburg – Begegnung mit dem Herzog von Mecklenburg-Güstrow und dessen Gemahlin Eleonora Maria – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. Mai 1628.....	34
<i>Rückkehr nach Ballenstedt – Korrespondenz – Abschied von Örtel.</i>	
24. Mai 1628.....	34
<i>Wurf des Windhundes – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Bewerbung des ehemaligen Pagen Hans Ludwig Rohr – Entsendung von Benckendorf nach Halberstadt – Bevorstehende Ankunft des Herzogs von Mecklenburg-Güstrow in Bernburg.</i>	
25. Mai 1628.....	35
<i>Annahme von Weider als Bediensteten – Name des Stallknechts – Nachrichten – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
26. Mai 1628.....	36
<i>Anfertigung eines fürstlichen Porträts durch den Magdeburger Maler Bastian Karg – Zusätzliche Befestigung des Schlosses Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
27. Mai 1628.....	36
<i>Korrespondenz – Administratives – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Mai 1628.....	37
<i>Entsendung von Benckendorf nach Magdeburg – Eintritt von Bruder Ernst in das Heer des kaiserlichen Generalissimus Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein – Weitere Befestigungsmaßnahmen am Schloss – Liste der ordentlichen Hofangehörigen – Verpflegung des Hofgesindes – Korrespondenz.</i>	
29. Mai 1628.....	39
<i>Korrespondenz – Kirchgang – Ausritt am Nachmittag – Kriegsfolgen – Holzpreise – Rückkehr von Benckendorf aus Magdeburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. Mai 1628.....	40
<i>Entsendung von Rieck nach Bernburg – Ankunft des ehemaligen Stallmeisters Curt von der Trautenberg – Kriegsnachrichten – Plötzliche Erkrankung der Anna Schmidt.</i>	
31. Mai 1628.....	41
<i>Übermittlung einer Obligation und eines Weingeschens an Stammer – Rückkehr von Rieck aus Bernburg – Korrespondenz – Nachricht vom Erscheinen dreier Sonnen und von fünf Regenbögen über Schwerin am 24. März – Anhörung der Vorbereitungspredigt zum Abendmahl – Traum – Kuhhirte bringt Grünspechte.</i>	
Personenregister.....	42
Ortsregister.....	44
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1628

[[191r]]

²¹ den 1. May.

Jn die kirche.

Arent¹ m'a dit: que d'un² schock ellen sackdrellich³ l'on pouvoit faire 12 sacs de blè, (en chacun entre 3 scheffel) & [[191v]] l'aulne en couste 18 {deniers}⁴

Vne femme de Reinstedt⁵, en doibt estre mulctée pour s'estre battue.⁶

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷> Der Amptmann⁸ hatt den Billingstedtischen⁹, Aßmenstedtischen¹⁰, vndt Reinstedtischen zehenden an sich gekaufft zu erlegung¹¹ der contribution *etcetera* auf herrvatters¹² befehl, das schock¹³ garben vmb 2 Thaler <seindt gewesen drey sechtzig¹⁴ vndt ein halb schock>. Nun gibt die proba¹⁵ vom gersten 4 scheffel, vom haber, 5 Bernburgisch¹⁶ maß.

Nun hat der Amptmann, mir darvon verkaüfft, 10 {Wispel} haber, vmb 12 Thaler den wispel¹⁷, vndt 4 wispel Rocken, den {Wispel} vmb 18 Thaler. *etcetera*

Jch habe den von hoymb Augustum¹⁸ hergebehten. Er hat sich aber endt [[192r]] schuldigett, vmb eines flußes¹⁹ willen, der ihm in den arm gefallen. Will vff einandermal kommen. Jch schicke ihm ein faß²⁰ Zerbster Bier.

Knoche²¹ a escrit au Bajllif²², que pour la lajne²³, den Steen²⁴ wolle, man solle 3 {Gulden} nehmen, oder auffs wenigste 2½ Tahler, nemlich vor den schweeren Steen. (Der leichte stein, ist eylff

1 Engelhardt, Arnold.

2 *Übersetzung*: "Arnold hat mir gesagt, dass von einem"

3 Sackdrillich: grober Drillich, aus Säcke hergestellt werden.

4 *Übersetzung*: "man da 12 Getreidesäcke (in jedem unter 3 Scheffel) machen könne und die Elle davon 18 Pfennige kostet."

5 Reinstedt.

6 *Übersetzung*: "Eine Frau aus Reinstedt soll vor Gericht dafür bestraft worden sein, sich geschlagen zu haben."

7 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

8 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

9 Billingstedt.

10 Asmusstedt.

11 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

12 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

13 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

14 Sechziger: Stückmaß.

15 *Übersetzung*: "Probe"

16 Bernburg.

17 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

18 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

19 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

20 Faß: Hohlmaß.

21 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

22 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

pfundt, der schwere Steen aber, zwey vndt zwanzigk pfundt schwer) von der heitfeldin²⁵ zu Quedlinburgk²⁶, <hats Casparus²⁷ vorlängst erhandelt,> vndt die wolte soll an itzo, anderer ortten, so gar annehmlich nicht seyn. Ergo²⁸ mag man sie loßschlagen wie man kann. herrvatter²⁹ begehret geldt auff die handt. etcetera

Jch bin hinauß spatziren gegangen.

Von Augusto von hoymb³⁰ ein danckschreiben bekommen, wegen des <Zerbster> Biers, vndt der invitation³¹. etcetera

02. Mai 1628

[[192v]]

☞ den 2. May.

Jean³² ist mitt meinen kutschpferden vndt zween großen wilden³³ ~~machen~~ nach Bernburgk³⁴ gefahren drey wispel³⁵ gersten abzuholen. Dieu les garde.³⁶

Nota Bene³⁷ [:] Balzer³⁸ hatt 3 scheffel haber an 20 {Wispel} vndt 1½ {Scheffel} w gersten, an 11 wispeln, ihme zu schaden, eingemeßen.

Mitt dem Ambtschreiber Arendt Engelhardt³⁹, allerley von der haußhaltung conferirett.

Zeitung⁴⁰ daß innerhalb vier tagen, abermals volck⁴¹ ankommen wirdt, Gott behüte vnß, vor durchzügen, vndt einlägerung.

Nous avons apprins du Schütze Pandolfe⁴², que pour tirer certainement il faut prendre⁴³ drey kugelform [[193r]] voll pulfers zur ladung (wenn man keine ladung hatt), so kans nicht triegen oder zu viel seyn, oder das Rohr⁴⁴ leichtlich, zersprengen.

23 Übersetzung: "Knoch hat schreibt an den Amtmann, dass für die Wolle"

24 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

25 Heidfeld, Magdalena, geb. Schulze (ca. 1560-1642).

26 Quedlinburg.

27 Pfau, Kaspar (1596-1658).

28 Übersetzung: "Also"

29 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

30 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

31 Invitation: Einladung.

32 Schmidt, Hans (1).

33 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

34 Bernburg.

35 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

36 Übersetzung: "Gott behüte sie."

37 Übersetzung: "Beachte wohl"

38 N. N., Balthasar (2).

39 Engelhardt, Arnold.

40 Zeitung: Nachricht.

41 Volk: Truppen.

42 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

Brieffe vom herren von Dona⁴⁵.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁶ > *Zeitung*⁴⁷ das sich Stade⁴⁸ will dem Tilly⁴⁹ ergeben, doch also das Sie mitt Ober:⁵⁰ vndt vnderwehren⁵¹ abziehen mögen, vndt geschütz. Ist also der paß von jimportantz⁵² an der Elbe⁵³ vor den König in Dennemarck⁵⁴ verlohren. Zue dem so seye ein<e> paß<schanze> zwischen Creme⁵⁵ vndt Glückstadt⁵⁶, gemacht sie zu separiren.

Melchior Oertel⁵⁷, mein alter gewesener kammerdiener, ist von harderwyck⁵⁸ ankommen, mitt schreiben, vom Pontano⁵⁹, von harderwyck welcher mir den *Quintum Curtium*⁶⁰, (auffs neue gedruckt vndt verbeßert) dedicirett.⁶¹ *perge*⁶²

[[193v]]

Diesen abendt hatt sich ein vnglück zugetragen, daß hanß⁶³ lackay von Quedlinburgk⁶⁴ wiederkommende, den <Forbergks> vogt^{65 66} alhier⁶⁷ im schloßplatze, trunckener weyse in den lincken arm gefährlich gestochen, vndt darauff endtlauffen. Ich habe die sache recht informiren vndt nach möglichkeit erkundigen laßen. Man hatt aber wenig zeügen bekommen können. Eine fraw hatt gesagt: Er hanß hette vorgegeben, das ers dem vogt lengst zgedacht hette. Mejn edelknabe, Bartoldt Lytsaw⁶⁸ hatt gesagt, er hette trunckener weyse in die steine gehawen, vndt darauff den vogt gescholten, vndt denselben, als er sich gewaige<entschuldigett> das er nicht ejn solcher wehre, in den lincken arm gestochen.

[[194r]]

43 *Übersetzung*: "Wir haben von dem Schützen Wolff gelernt, dass, um sicher zu schießen, man nehmen muss"

44 Rohr: Handfeuerwaffe.

45 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

46 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

47 Zeitung: Nachricht.

48 Stade.

49 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

50 Ober(ge)wehr: Stangenwaffen (z. B. Pike).

51 Unter(ge)wehr: blanke Waffen (z. B. Degen, Säbel und Dolche).

52 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

53 Elbe (Labe), Fluss.

54 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

55 Krempe.

56 Glückstadt.

57 Örtel, Melchior.

58 Harderwijk.

59 Pontanus, Johan Isaakszoon (1571-1639).

60 Quintus Curtius Rufus: *De rebus gestis Alexandri Magni*, hg. von Johan Isaaksz Pontanus, Amsterdam 1633.

61 Uns war nur die Pontanus-Ausgabe von 1633 zugänglich, die die auf Harderwijk, den 30. März 1627 datierte Widmung an Christian II. auf S. 3-6 enthält. Ihr war eine heute sehr seltene Ausgabe von 1628 vorausgegangen, auf die Christian hier sicherlich Bezug nimmt. Vgl. Short Title Catalogue Netherlands.

62 *Übersetzung*: "usw."

63 Albrecht, Hans.

64 Quedlinburg.

65 N. N., Peter (3).

66 Hier: Vorwerksvogt.

67 Ballenstedt.

68 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

Dieser Hanß Albrecht⁶⁹, ist Mejner herzlief(st)en gemahlin⁷⁰ lackay, von anfang de<vn>serß Beylagers⁷¹ an, gewesen, hatt sich sonsten trew erzeigett. hette dergleichen vnglück, bey ihme <mich> njcht vermuhett. perge⁷²

03. Mai 1628

ᵛ den 3^{ten}. May.

heütte morgen, haben 6 Crabahten⁷³, die Riederischen⁷⁴ pawren, im felde angegriffen, vndt dem einen Mußcketirer auf salvaguardia⁷⁵ daselbst zu Riedern liegende, seine Mußckeete genommen, eben dem so leztmaß so gehawen worden.

hingegen haben sich die Riederischen ermannett, vndt einen Crabahten, dermaßen, vor den kopff geschlagen, das er seine pistol, vndt den Sebell fallen laßen, welche der Mußcketirer zu sich genommen vndt anhero⁷⁶ gebracht.

Jch bin selber hinauß geritten, habe aber nur einen Reütter, den leütenamt⁷⁷ nehmlich (welcher leztmals, des Draghi⁷⁸ Soldaten [[194v]] abgehohlett,) angetroffen, vndt angesprochen, aber nichts rechts, von ihme, erfahren können.

Nota Bene⁷⁹ [:] Djscordia, res maxjmæ, dilabuntur.^{80 81} Meine sachen, vont, sans dessus, dessous⁸².

Malheur, que j'ay eu aujourd'huy. Abbattant le chien de ma pistole, pour donner au Lieutenant⁸³ que j'aborday, s'il se fust mis en desfence, la pierre en tomba a terre, & Kersten⁸⁴, la retrouva, apres le depart, du dit Ljeutenant.⁸⁵

69 Albrecht, Hans.

70 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

71 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

72 Übersetzung: "usw."

73 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

74 Rieder.

75 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

76 Ballenstedt.

77 Veremar, Michael.

78 Mille-Draghi, Stefano de.

79 Übersetzung: "Beachte wohl"

80 Übersetzung: "Durch Zwietracht zerfallen die größten Dinge."

81 Zitatanklang an Sall. Iug. 10,6 ed. Büchner 1993, S. 18f..

82 Übersetzung: "gehen durcheinander"

83 Veremar, Michael.

84 N. N., Christian.

85 Übersetzung: "Unglück, das ich heute gehabt habe. Als ich den Hahn meiner Pistole umlegte, um auf dem Leutnant zu zielen, den ich ansprach, ob er sich in Gegenwehr gesetzt habe, fiel der [Feuer-]Stein [vom Steinschloss der Pistole] davon zu Boden und Christian fand ihn nach dem Weggehen des genannten Leutnants wieder."

Eichen⁸⁶ ist wiederkommen, von Bernburgk⁸⁷, mitt bericht, das den 13^{den}. huius⁸⁸, in djesem Fürstenthumb⁸⁹, ein landttag, außgeschrieben ist, vndt das man täglich, des hertzogs, von Meckelenburgk⁹⁰, erwartett.

[[195r]]

Meine pursche ist auch von Quedlinburgk⁹¹ (Gott seye es gedanckt) ohne schaden, wiederkommen. <Jch habe vermeinett, meine leütte, wehren ohne schaden von Quedlinburgk wiederkommen. Es ist aber der Junge Röder⁹², mitt dem gefreyeten zu Riedern⁹³ in vneinigkeitt gerahten, vndt hatt sich ~~mitt ihme blutig gebalgett~~. [[195v]] mitt ihme rechtschaffen gebalgett, auch beyderseits, blutige faüste darvon getragen, da dann der iunge Röder⁹⁴, ein gut courage⁹⁵ erwiesen.> [[195r]]

Jngleichen, Jean⁹⁶, von Bernburgk⁹⁷.

J'ay regardè a la mestairie toute sorte de bestail, contraignant en cela mon humeur du tout alienè du mesnage, & aspirant plustost a choses grandes, & principales, mais c'est ma vocation.⁹⁸

Von Quedlinburg haben meine leütte 3 schock ellen sackdreilich⁹⁹ mittgebracht die elle kostett 16 {Pfennige} zu den kornsäcken, daran großer mangell vorfellt, vndt mich, an der Braunschweigischen¹⁰⁰ fuhre, sehr hjndern würde.

04. Mai 1628

[[195v]]

◉ den 4. May

Jch habe die gestrige sache, recht inquiren laßen.

Mitt dem amptmann¹⁰¹ conversirt.

Von Knochen¹⁰² ein schreiben bekommen vndt seinen amptsschreiber, welcher eine bittfuhre¹⁰³ in herrvatters¹⁰⁴ nahmen, auff ein¹⁰⁵ 30 wagen biß nach Halberstadt¹⁰⁶, von mir begehrett, auf den

86 Eichen, Uriel von (1597-1649).

87 Bernburg.

88 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

89 Anhalt, Fürstentum.

90 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

91 Quedlinburg.

92 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

93 Rieder.

94 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

95 *Übersetzung*: "Mut"

96 Schmidt, Hans (1).

97 Bernburg.

98 *Übersetzung*: "Ich habe im Vorwerk jede Sorte Vieh gesehen, bezwang darin meine ganz vom Haushalt entfremdete Stimmung und strebte lieber nach großen und vornehmsten Dingen, aber das ist meine Berufung."

99 Sackdrillich: grober Drillich, aus Säcke hergestellt werden.

100 Braunschweig.

101 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

102 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

dinstag, da ich doch den vnderthanen zusagen laßen, Sie mitt dergleichen arbeit diese woche nicht zu beschwehren, Geschiehet mir also, kein geringer schimpff, vndt schade den vnderthanen wegen bestellung der äcker.

[[196r]]

Mitt der wolfe wirdt also gehandelt das der Steen¹⁰⁷ auf 2½ Tahler, zu Quedlinburgk¹⁰⁸, loßgeschlagen wirdt, schwerer Steen.

*Nota Bene*¹⁰⁹ [:] der Ambtmann¹¹⁰ von Gernroda¹¹¹ beg kriegett 15 Tahler vor einen {Wispel} gersten, 16 <oder> 17 Thaler, vor einen {Wispel} Rocken, 23 {Thaler} vor einen {Wispel} weitzen, vom Obersten Peckherr¹¹².

Brieff von *Son Altesse*^{113 114} das seine gnade den 13^{den}. huius¹¹⁵, wollten einen landtag außschreiben vndt anstellen. Jtem¹¹⁶: daß die hertzoze zu Meckelburg¹¹⁷ nicht eher zu Prag¹¹⁸ erscheinen dörfen, biß sie sicher geleydte hetten, wehren deßwegen, von Chur Saxen¹¹⁹ gewarnett worden. Der iunge Stammer¹²⁰, soll zum General¹²¹, ziehen. <*Nota Bene*¹²² [:] Der Obrist Altringer¹²³ hat 50 mille¹²⁴ Thaler an die Anhaltische Fürsten¹²⁵ begehrett. Nun kömpt die ordinarij¹²⁶ contribution iährlich kaum vff 30 mille¹²⁷. Müssen derowegen alle zu bettlern werden.>

05. Mai 1628

[[196v]]

103 Bittfuhre: freiwillige Hilfsfuhre (d. h. keine Fronpflichtfuhre).

104 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

105 ein: ungefähr.

106 Halberstadt.

107 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

108 Quedlinburg.

109 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

110 Gerlach, Kaspar.

111 Gernrode, Amt.

112 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

113 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

114 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

115 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

116 *Übersetzung*: "Ebenso"

117 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

118 Prag (Praha).

119 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

120 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

121 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

122 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

123 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

124 *Übersetzung*: "tausend"

125 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

126 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

127 *Übersetzung*: "tausend"

» den 5. May.

Die vnderthanen meutniren¹²⁸, vndt wollen nicht nach halberstadt¹²⁹ die fuhre thun, mitt dem Gernrödischen¹³⁰ getraydig, beruffen sich auff ihre gerechtigkeiten¹³¹, das Sie nicht schuldig seyn, ander getraydig, als das Ballenstädtische¹³² zu führen <seidthero anno¹³³ [15]91.> Jtem¹³⁴: auff ihre armuth, vndt vnvermögen wegen der pferde, Jtem¹³⁵: auff die schöne sahmzeit, welche Sie zu ihrem höchsten verderben, verlieren, Jtem¹³⁶: auf meine zusage das sie diese woche ruhe haben sollen, welches alles ich nicht dürfen gelten laßen, vndt wieder meinen willen ihnen auferlegt. *helas!*¹³⁷

Escrit a *Son Altesse*¹³⁸ mes plaintes, et au au Colonel Pecker¹³⁹ d'autres choses [[197r]] touchant Röder¹⁴⁰, et le¹⁴¹ gefreyete von Riedern¹⁴².

Jch habe von dem alten Stammer¹⁴³, einen schönen fuchs¹⁴⁴ entlehnet, die 4 großen wilden¹⁴⁵, damitt beschälen zu laßen, Gott gebe mir glück darzu, Amen. heütte habe ich ihn zugelaßen, zu einer Stuhle, eben dieselbige, die daß Stühlein, getragen vndt geworffen hatt.

Eine supplication¹⁴⁶ von Hanß¹⁴⁷ lackayen, von heimbürgk¹⁴⁸ bekommen, das ich möchte, gnade vor recht gehen laßen, vndt ihn nicht in vngnaden dimittiren¹⁴⁹ *perge*¹⁵⁰ Er hette vermeint zu scherzen.

Julius, von hoymb¹⁵¹, hatt mich, vmb ein¹⁵² drey wagen, mittzufahren naher Braunschweigk¹⁵³, *anhero* ansprechen laßen.

128 meutniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

129 Halberstadt.

130 Gernode.

131 Gerechtigkeit: Rechte verschiedener Gemeinschaften.

132 Ballenstedt.

133 *Übersetzung*: "dem Jahr"

134 *Übersetzung*: "Ebenso"

135 *Übersetzung*: "ebenso"

136 *Übersetzung*: "ebenso"

137 *Übersetzung*: "Ach!"

138 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

139 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

140 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

141 *Übersetzung*: "An Ihre Hoheit meine Beschwerden geschrieben und an den Obristen Pecker von anderen Sachen, betreffend Röder und den"

142 Rieder.

143 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

144 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

145 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

146 Supplication: Bittschrift.

147 Albrecht, Hans.

148 Heimbürg.

149 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Hoym, Julius von (ca. 1581-1651).

152 ein: ungefähr.

153 Braunschweig.

Jch habe ihm einen verwilligett, der andern halben will ich mich bedencken.

[[197v]]

Jch habe heütte Friederich¹⁵⁴, zum knechte im stall angenommen. Er ist ein hollsteiner, vom Kiel¹⁵⁵ bürtig, vndt bey B<runder> E<rnst>¹⁵⁶ gewesen.

Die Äptißinn von Quedlinburgk¹⁵⁷ hat auch vor Hanß¹⁵⁸ lackayen geschrieben. Jch habe ihme seinen abschiedt schrifftlichen geben laßen, durch Thomaß Benckendorffern¹⁵⁹.

06. Mai 1628

σ den 6^{ten}. May.

An Rödern¹⁶⁰ schreiben laßen, nach Hartzgeroda¹⁶¹, perge¹⁶²

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶³> J'ay songè ceste nuict, que ma femme¹⁶⁴ estoit soudainement morte. Dieu l'en garde, & preserve.¹⁶⁵

<Am> Vergangenen Sonnabendt, ist Stammers¹⁶⁶ Forster angegriffen, vndt vbel tractirt¹⁶⁷ worden, von den Crabahten¹⁶⁸.

[[198r]]

Hò fatto chiavar il nuovo stallone un'altra volta.¹⁶⁹

Jch habe hanß¹⁷⁰ lackayen seinen *gnädigen* abschiedt, schrifftlich, geben laßen. perge¹⁷¹

(La nuict passèe malencontreuse.¹⁷²)

154 Holst, Friedrich Georg.

155 Kiel.

156 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

157 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

158 Albrecht, Hans.

159 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

160 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

161 Harzgerode.

162 *Übersetzung*: "usw."

163 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

165 *Übersetzung*: "Ich habe diese Nacht geträumt, dass meine Frau plötzlich gestorben sei. Gott behüte und bewahre sie davor."

166 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

167 tractiren: misshandeln.

168 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

169 *Übersetzung*: "Ich habe den neuen Zuchthengst noch einmal decken lassen."

170 Albrecht, Hans.

171 *Übersetzung*: "usw."

172 *Übersetzung*: "Die vergangene Nacht [war] unglücklich."

07. Mai 1628

☞ den 7^{ten}. May. stilo veterj¹⁷³.

Schreiben vom Obersten Peckherr¹⁷⁴, das er den gefreyeten zu Rieder¹⁷⁵, nicht allein außwechsellen sondern auch bestraffen will.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben nichts gefangen, noch angetroffen, seindt auch drüber in vergeßen kommen, das heütte ein behttag gewesen, soll aber Morgen *gebe gott* gehalten werden.

Ein schreiben cito, cito¹⁷⁶, vom præäsidenten¹⁷⁷ bekommen, mitt avis¹⁷⁸ das 900 Sächsische¹⁷⁹ Reütter, nach der Elbe¹⁸⁰ brücke zue, marchiren, vndt das 12000 Mann mitt dem Merode¹⁸¹ in Polen¹⁸² sollen.

[[198v]]

Thomaß¹⁸³ ist nach Quedlinburgk¹⁸⁴.

heütte haben sie die hiesige schäfferey gezehlett, die ist 1026 häupter starck, an hammeln, schaffen, vndt lämmern. Die hoymische¹⁸⁵ ist etwas stärker, nemlich vber die 1100.

Ein danckschreiben von hertzogk Georg Rudolff von der Lignitz¹⁸⁶ empfangen vor das Zerbster Bier.

Kersten¹⁸⁷, zum lackayen angenommen.

An schwester Anne Sofie¹⁸⁸ geschrieben, dieweil meine herzlieb(st)e gemahlin¹⁸⁹ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁰> nunmehr in die dritte woche mitt einem so hefftigem zahnweh beladen, also das Jre *Liebden* wenig ruhe hatt, ob man hülffsMittel davor haben köndte. Gott helffe darzue Amen.

[[199r]]

173 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

174 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

175 Rieder.

176 *Übersetzung*: "schnell, schnell"

177 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

178 *Übersetzung*: "Nachricht"

179 Sachsen, Kurfürstentum.

180 Elbe (Labe), Fluss.

181 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

182 Polen, Königreich.

183 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

184 Quedlinburg.

185 Hoym.

186 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

187 N. N., Christian.

188 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

189 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

190 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

J'ay admis derechef l'estalon, mais il n'a sceu joindre la jument a cause de ses ruades. Il y a de la sterilité & fertilité parmy toute sorte d'animaulx.¹⁹¹

Schreiben von Knoche¹⁹², das er nichts vom durchzug oder marche¹⁹³ weiß.

heütte soll mein bruder Fürst Ernst¹⁹⁴, zu hartzgeroda¹⁹⁵, ankommen.

An schwester Anna Sophia¹⁹⁶, vndt den præäsidenten¹⁹⁷ geschrieben.

08. Mai 1628

☞ den 8^{ten}. May.

Dieweil wir gestriges tages, den behttag, versaümett, alß habe ich ihn heütte, angestellet, vndt predigen laßen.

Zuvorn aber ist Friederich holst^{198 199} zum raysjgen knechtt, in eydt, vndt pflicht, genommen worden.

<[Marginalie:] Nota Bene²⁰⁰> hanß von hoff²⁰¹ ist ankommen. perge²⁰²

I'ay apprins de Iean²⁰³ qu'on loue, pour cultiver un arpent de terre²⁰⁴, morgen landes, zu ackern vndt zu ägen, 10 {Groschen} zusammen.

Bruder Ernst²⁰⁵, ist zu Hartzgeroda²⁰⁶, ankommen gestern.

09. Mai 1628

[[199v]]

☞ den 9^{ten}. May.

191 *Übersetzung*: "Ich habe den Zuchthengst erneut hineingelassen, aber er hat sich wegen seiner Ausschläge nicht mit der Stute verbinden können. Es gibt Unfruchtbarkeit und Fruchtbarkeit unter jeder Art von Tieren."

192 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

193 *Übersetzung*: "Marsch"

194 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

195 Harzgerode.

196 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

197 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

198 Holst, Friedrich Georg.

199 Im Original befindet sich dahinter eine Lücke.

200 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

201 Hoff, Hans von (gest. 1629).

202 *Übersetzung*: "usw."

203 Schmidt, Hans (1).

204 *Übersetzung*: "Ich habe von Hans gelernt, was man verpachtet, um einen Morgen Land zu bestellen"

205 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

206 Harzgerode.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁷> heütte seindt 7 oder 8 Crabahten²⁰⁸, vors vorwerck gekommen, haben daselbst im pusch gehalten, vndt Morgends frühe, meiner vier schönen braunen wilden²⁰⁹, zweene, außgespannett, die dritte hatt der Schirrmeister²¹⁰ noch davon gebracht.

Diesen frevel[,] schimpff, vndt schaden wo möglich, zu rechnen, habe ich ezliche meiner diener (wiewol etwas spahte,) ihnen nachgeschickt, Gott helffe, das sie mir die pferde wiederbringen, wiewol ich sehr daran zweiffle, vndt kömpt mir also alhier zu Ballenstedt²¹¹, ejn vnglück vber das ander zue, vndt ich habe wenig hülfte, von denen, die mir am meisten helffen sollten.

[[200r]]

Jch habe an den präsidenten *Heinrich Börstel*²¹² geschrieben, vndt ihme wie bloß wir alhier²¹³ sitzen, zu gemüth geführett.

Jtzt kömpt zeitung²¹⁴, das die hartzschützen²¹⁵ sich starck versamlen, vndt bey ein²¹⁶ 24 starck Sybertt von hoym²¹⁷, e<z>ween pferde genommen. Gott bewahre vnß, vor vnglück.

Meine 6 pferde seindt vmb Mittageszeit wiederkommen, haben lermen zu hatzgerode²¹⁸ [!] vndt Gernroda²¹⁹ gemacht, aber im holtze, nichts außrichten können.

Jch habe Sie wiederumb hinauß geschickt, nachmittags, sed frustra, ut antea²²⁰.

Der alte 80Jährige hanß Lune²²¹, so sich vor diesem in Vngern²²² versuchett, hatt heütte wachen müßen, vndt ich habe ihm 3 Tahler zur Brandtweinziese²²³ die er mir schuldig zu erlegen²²⁴, (damitt keine gerechtikeitt, darauß gemacht werde) geschanckt das er Sie dem Amptmann²²⁵ soll hintragen.

Die andern drey Brandtweinsbrenner in Ballenstedt derer<n> ieglicher mir auch muß iährlich

207 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

208 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

209 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

210 Schirrmeister: auf Landgütern der oberste Knecht, dem die Aufsicht über das Pferde- und Ackergeschirr obliegt.

211 Ballenstedt.

212 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

213 Ballenstedt.

214 Zeitung: Nachricht.

215 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

216 ein: ungefähr.

217 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

218 Harzgerode.

219 Gernrode.

220 *Übersetzung*: "aber vergeblich wie zuvor"

221 Lune, Hans (geb. ca. 1548).

222 Ungarn, Königreich.

223 Ziese: Akzise.

224 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

225 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

3 {Thaler} ziese geben, heißen

1. die Graßhöfische²²⁶ eines fuhrmannes²²⁷ wittwe.

2. hanß heße²²⁸ in der Biederschencke,

3. Goldthausen²²⁹.

<Seindt ihrer also 4.>

[[200v]]

Friederich Weyder²³⁰, ein alter exul²³¹, auß der Oberpfaltz²³² religionis causa²³³, ist bey mir gewesen. Er hatt gedienett vor diesem, vor einen Forster, Richter, vndt verwalter. Je luy ay offert table en cour, & 10 ou 12 Dalers annuellement. Il a desirè encores, un demy²³⁴ wispel²³⁵ gersten pour sa femme²³⁶ & enfans, <Je le luy ay accordè.>²³⁷

Nota Bene²³⁸ [:] Le baillif²³⁹ me doibt encores abzugk 50 Dalers, de ceste femme quj a dernierement eu de moy le {Goldgulden}<florin> d'or.²⁴⁰

Melchior Mose²⁴¹, Capitain leütenampt²⁴² von halberstadt²⁴³, hatt 10 Mußcketirer hergeschickt, welche sollen mitt den andern salvaguardien²⁴⁴, abgewechselt werden. Ein lantzepaßade²⁴⁵, hat sie auffgeführt. perge²⁴⁶

Brieff von Son Altesse^{247 248} daß heütte, die drey compagnien Sächsische²⁴⁹ Reütter, zu Bernburgk²⁵⁰ durchziehen.

<[Marginalie:] Nota Bene²⁵¹ > Jtem²⁵²: das Staden²⁵³ sich ergeben habe, den Kayserischen²⁵⁴.

226 Graßhöff (1), N. N..

227 Graßhöff (2), N. N. (gest. vor 1628).

228 Hesse, Hans.

229 Goldhausen, N. N..

230 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

231 Übersetzung: "Vertriebener"

232 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

233 Übersetzung: "wegen der Religion"

234 Übersetzung: "Ich habe ihm Tisch bei Hof und jährlich 10 oder 12 Taler angeboten. Er hat noch begehrt ein halbes"

235 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

236 Weider, N. N..

237 Übersetzung: "für seine Frau und Kinder, ich habe es ihm gewährt."

238 Übersetzung: "Beachte wohl"

239 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

240 Übersetzung: "Der Amtmann schuldet mir noch 50 Taler Abzug von dieser Frau, die von mir neulich den Goldgulden bekommen hat."

241 Moser, Melchior.

242 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

243 Halberstadt.

244 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

245 Lance-Passade: Gefreiter, Soldat mit einem halben Speiß.

246 Übersetzung: "usw."

247 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

248 Übersetzung: "Ihrer Hoheit"

249 Sachsen, Kurfürstentum.

250 Bernburg.

251 Übersetzung: "Beachte wohl"

[[201r]]

Das Graff Otto von der Lippe²⁵⁵, wie auch der herzogk von Mecklenburgk²⁵⁶, Oberste Wahl²⁵⁷ vndt mehr frembde, eben vmb die zeitt, als der landttagk werden soll, nemlich den 13^{den.} huius²⁵⁸, zu Bernburgk²⁵⁹ ankommen, vndt die losamenter²⁶⁰, enge machen werden.

Brieff von schwester Anne Sofie²⁶¹.

10. Mai 1628

ᵝ den 10^{den.} May.

Vana sine viribus jra^{262 263}, etiamsj Patientia sæpius læsa, fit furor^{264 265}. Es hilfft nichts zur sache.

Des Rittmeisters Peter Losy²⁶⁶, leütenampt hat hergeschrieben, er wolle an sejnem müglichen fleiß, die außgespanneten pferde, zu verkundtschaffen²⁶⁷ nichts spahren.

Gott gebe das es wahr werde, dann ich ihn selber (bevorab aber einen andern leütenampt²⁶⁸ deme ich newlich das pistol auf den leib gehalten) fast in verdacht habe, alß hette er vmb diesen strassenraub gute wißenschafft gehabt.

[[201v]]

Supplication²⁶⁹ von

Leonhardo, Sutorio²⁷⁰ Pastore²⁷¹ Christophoro
Iano²⁷² Diacono²⁷³. Bartholomæo Ionio²⁷⁴,
Cantore²⁷⁵,

252 Übersetzung: "Ebenso"

253 Stade.

254 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

255 Lippe-Brake, Otto, Graf zur (1589-1657).

256 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

257 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

258 Übersetzung: "dieses [Monats]"

259 Bernburg.

260 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

261 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

262 Übersetzung: "Unbedeutend ist Wut ohne Macht"

263 Zitatanklang an "vanam sine viribus iram esse" aus Liv. 1,10,4 ed. Hillen/Feix 1997-2008, Bd. 1, S. 32f..

264 Übersetzung: "wenn auch zu oft beleidigte Geduld zur Wut wird"

265 Zitatanklang an "Furor fit laesa saepius patientia" aus Publ. Syr. sent. F13 ed. Beckby 1969, S. 28f..

266 Losy, Peter von (gest. nach 1640).

267 verkundschaften: auskundschaften.

268 Veremar, Michael.

269 Supplication: Bittschrift.

270 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

271 Übersetzung: "dem Pfarrer"

272 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

273 Übersetzung: "dem Diakon"

274 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

275 Übersetzung: "dem Kantor"

der kirchen alhier zu Ballenstedt²⁷⁶ (im flecken)

Sie beklagen sich das ihnen der Raht²⁷⁷, das privilegium²⁷⁸ des freybrawens, jmmnuirett²⁷⁹, vndt ihnen nicht zulaßen will, das Sie Bier einziehen in ihre häuser, daßelbe zu verkauffen.

Jch habe an den Obersten Peckherr²⁸⁰, ilt geschrieben, vmb ihme vor die newen salvaguardien²⁸¹ gedanckt, wiewol ich der anderen außer des gefreyeten, (welcher mitt Rödern²⁸² gestenckett²⁸³) nicht vberdrüßig gewesen, Jtem²⁸⁴: er möchte mir so viel zu gefallen thun, vndt sich <auch> erkundigen, vndt wo möglich, die außgespanneten wilden²⁸⁵ in arrest²⁸⁶ nehmen, Jtem²⁸⁷: mir vergönnen, an stadt, der 60 wagen, 66 zu setzen, vndt also auß der nulle eine 6 zu machen.

[[202r]]

Jch bin hinauß, spatziren gegangen.

Der bruder Ernst²⁸⁸ hat mir geschrieben, er könne nicht anhero²⁸⁹ kommen. etcetera Jch habe ihm geantwortet, vndt an herrvattern²⁹⁰ geschrieben.

Der alte Röder²⁹¹, (ad distinctionem junioris^{292 293}) hatt vnß heütte krebse zugeschickt, bey Hartzgerode²⁹⁴ gefangen. Dieses seindt die ersten welche wir noch zur zeitt, in vnserm Stillager²⁹⁵ alhier gesehen haben.

Causant ce soir avec le Baillif²⁹⁶, il m'a dit, qu'il avoit deffendu jusques jcy, durant ces tumultes, les belles juments, mais que maintenant, le malheur les auroit touchè, devant la porte.²⁹⁷ Proh dolor!²⁹⁸

276 Ballenstedt.

277 Ballenstedt, Rat der Stadt.

278 Übersetzung: "Vorrecht"

279 imminuiren: vermindern.

280 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

281 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

282 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

283 stenken: stänckern.

284 Übersetzung: "ebenso"

285 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

286 Arrest: Beschlagnahme.

287 Übersetzung: "ebenso"

288 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

289 Ballenstedt.

290 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

291 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

292 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

293 Übersetzung: "zur Unterscheidung des Jüngeren"

294 Harzgerode.

295 Stillager: Untätigkeit.

296 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

297 Übersetzung: "Als ich diesen Abend mit dem Amtmann sprach, hat er mir gesagt, dass er während der Unruhen bis heute die schönen Stuten verteidigt habe, aber dass jetzt das Unglück sie vor dem Tor getroffen habe."

298 Übersetzung: "Leider!"

Nickel²⁹⁹ Crabahte³⁰⁰ ist diesen abendt, wiederkommen, mitt vorwenden, es wehre ihm vnmöglich, die beyden wilden³⁰¹, außzukundtschaffen, hat sich auch gar wehemühtig, angestellet, das es ihme sehr zu hertzen gehe, bevorab, weil ich ihnen mißtrawe. etcetera

11. Mai 1628

[[202v]]

☉ den 11. May.

An den Obersten Peckherr³⁰² geschrieben vndt als ich eben fertig gewesen, habe ich wiederumb ein gutwillig schreiben, vndt einen paß auf 66 wägen von ihme entpfangen.

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*³⁰³> Scripsi DESPERATE.³⁰⁴ Jacta sit alea^{305 306}, ut sæpius³⁰⁷.

A Predigt angehört.

Adrian Arent Stammern³⁰⁸ zu gaste gehabt.

Schreiben vom Præsidenten³⁰⁹, bekommen, das General Tilly³¹⁰, vndt hertzog von Fridlandt³¹¹ albereitt etzliche Regimenter abdancken.

Nota Bene[:] Furberia dell'Vffiziale³¹², che hà fatto al Stammer non dicendomj glj suoi desiderij intorno alla biave, menanda a Wolfenbüttel^{313 314}.

[[203r]]

heütte seindt etzliche Crabahten³¹⁵ hinter Jean³¹⁶ her gewesen.

299 N. N., Nikolaus (1).

300 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

301 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

302 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

303 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

304 *Übersetzung*: "Ich habe VERZWEIFELT geschrieben."

305 *Übersetzung*: "Der Würfel sei geworfen"

306 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006, S. 60.

307 *Übersetzung*: "wie mehrmals"

308 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

309 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

310 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

311 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

312 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

313 Wolfenbüttel.

314 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Spitzbüberei des Amtmannes, die er Stammer angetan hat, indem er mir nicht seine Wünsche um das nach Wolfenbüttel zu führende Getreide weitersagte."

315 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

316 Schmidt, Hans (1).

Adrian Arndt Stammer³¹⁷ verwundert sich hefftig daß ich nur 100<80> {Wispel} gersten dieses Jahr soll zu verkauffen haben, da ich doch ein beßer Jahr gehabt, als das vergangene. Ich habe vber<bey> die 70 huffen landes alhier³¹⁸ vndt er hatt nur 32 huffen, vndt hatt doch ein³¹⁹ 100 {Wispel} zu verkauffen. <Nota Bene[:] Causa³²⁰: die zehenden, so ihme gelten.>

J'ay censurè Hans von Münster³²¹ a cause de sa³²² tockmaiserey³²³.

Jo hò scritto a Lipsia³²⁴ ³²⁵.

Diesen abendt habe ich meine wagen, auß dem Ampt Ballenstedt³²⁶ bestellet, 50 herrendienster³²⁷, vndt 5 eigene wagen, die sollen gersten, vndt ein wenig weitzen nach Wolfenbüttel³²⁸ vndt Braunschweig³²⁹ verführen, Gott geleytte sie vndt helffe das sie glücklich vndt wol wiederkommen.

[[203v]]

hanß wolff Ernst Röder³³⁰, der Amptschreiber Arendt Engelhardt³³¹, vndt Jean³³² küchenmeister seindt bey ihnen <wie auch meine zween Mußketirer³³³, vndt 2 Peckherische Tragoner von Ermsleben³³⁴,>. Der paß ist auff 66 wägen, dann ich soll ihrer 55 haben (habe sie aber nicht erhalten)[.] Julius von hoymb³³⁵, hatt 3[,] hanß wolf ernst Röder 4[,] der amptmann³³⁶, 2[,] der pfarrer³³⁷ von hoymb³³⁸ 1 etcetera[.]

Burckardt³³⁹, ist wiederkommen, von halberstadt³⁴⁰. Der Oberste Peckherr³⁴¹ hat mir cortesemente³⁴² geantwortet, vndt zween Mußketirer zur salvaguardia³⁴³ geschickt, auch zween Tragoner, zur confoy³⁴⁴ bestellett.

317 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

318 Ballenstedt.

319 ein: ungefähr.

320 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Der Grund"

321 Münster, Johann von.

322 *Übersetzung*: "Ich habe Hans von Münster getadelt wegen seiner"

323 Tockmäuserei: Duckmäuserei.

324 Leipzig.

325 *Übersetzung*: "Ich habe nach Leipzig geschrieben."

326 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

327 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

328 Wolfenbüttel.

329 Braunschweig.

330 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

331 Engelhardt, Arnold.

332 Schmidt, Hans (1).

333 Henning, Daniel; Kopper, Kaspar.

334 Ermsleben.

335 Hoym, Julius von (ca. 1581-1651).

336 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

337 Plato, Joachim (1590-1659).

338 Hoym.

339 N. N., Burkhard.

340 Halberstadt.

341 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

342 *Übersetzung*: "höflich"

12. Mai 1628

[[204r]]

» den 12^{ten}. May.

hanß Kühne³⁴⁵ ist zum Thorwärter an: vndt in eydt vndt pflicht genommen worden. Auch habe ich ihme seine besoldung vmb 7½ Thaler verbeßert, daß er iährlich 12 Thaler haben soll. Sonst hatte er nur 4½ {Thaler}, alhier³⁴⁶.

Pronaque cum spectent animalia cætera terram, Os hominj sublime dedit, et terramque coelumque tuerj jussit, Et erectos, ad sydera tollere vultus.^{347 348} Ex ovjdjo^{349 350}, hat mir Peter von Sebottendorf³⁵¹, mein alter hofmeister, allezeitt vorgesagt, wann ich die augen, vndter mich, geschlagen. perge³⁵²

Causè avec le Baillif³⁵³, de ce qu'il me doibt quitter a la Saint Jean prochaine, sa mestairie, mais je n'ay rien encores conclu. Il s'est monstrè fort volontaire, & a tout remis a la bienvueillance & discretion.³⁵⁴ etcetera

[[204v]]

Jch bin hinauß ins holtz geritten zu schießen, sed frustra³⁵⁵. Jnndeßen ist ein Crabahten³⁵⁶ iunge kommen, vndt hatt auf die bürger fewer gegeben, die ihme sein pistohl vndt Mantel genommen, er hat aber zu brennen gedrewet darumb ich ihn in die eysen schlugen[,] anschmieden vndt verhören laßen.

Als er in verhafft gezogen worden hatt ihn ein Peckherischer Mußcketirer, angehalten, Er hat sich aber zur wehre gestellet, sed frustra³⁵⁷.

343 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

344 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

345 Kühne, Hans (gest. 1638).

346 Ballenstedt.

347 Übersetzung: "Und während die anderen Wesen gebeugt zu Boden blicken, gab er dem Menschen ein hoch erhobenes Antlitz, hieß ihn den Himmel betrachten und sein Gesicht stolz zu den Sternen zu erheben."

348 Zitat aus Ov. met. 1,84-86 ed. Fink 2004, S. 12f..

349 Ovidius Naso, Publius (43 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

350 Übersetzung: "Aus dem Ovid"

351 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

352 Übersetzung: "usw."

353 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

354 Übersetzung: "Mit dem Amtmann darüber gesprochen, dass er mir bis zum nächsten Sankt Johannes [24. Juni] sein Pachtgut abtreten muss, aber ich habe noch nichts beschlossen. Er hat sich sehr bereitwillig gezeigt und hat sich wieder ganz der Gewogenheit und Diskretion erinnert."

355 Übersetzung: "aber vergeblich"

356 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

357 Übersetzung: "aber vergeblich"

13. Mai 1628

♂ den 13^{den}. May.

Spatziren gegangen.

Des gefangenen Crabahten³⁵⁸ herr, ist zu vnß kommen, ist vnsers Nickelß³⁵⁹ bruder, hatt caution vor seinen iungen geleistet de non vindjcando³⁶⁰, vndt darauf habe ich ihn auch [[205r]] loßgelaßen. etcetera

Nickel³⁶¹ Crabahte³⁶² ist wiederkommen, hatt an fleißiger erkundigung nichts ermangeln laßen, aber nichts erfahren wegen der verlornen wilden³⁶³.

Meine pursche hatt einen hasen gefangen.

Nota Bene³⁶⁴ Que Caspar ernst Knoch³⁶⁵, a dit, qu'il n'aymoit pas d'estre icy³⁶⁶, a cause qu'il se traittoit mieux a Hartzgerode³⁶⁷ que moy.³⁶⁸

14. Mai 1628

♂ den 14^{den}. May.

Spatziren gegangen.

Die wilden³⁶⁹ grasen laßen.

An Curt von Beyern³⁷⁰ geschrieben. Item³⁷¹ nach Magdeburgk³⁷² etcetera[.]

Nota Bene³⁷³ [:] Zu hoymb³⁷⁴, sollen 100 Steen³⁷⁵ (schweere) wolle an itzo sejn, vndt zu Ballenstedt³⁷⁶ 75. Vor einen Steen gibt die heitfeldische³⁷⁷ 2½ Thaler <vor einen leichten Steen, 30

358 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

359 N. N., Nikolaus (1).

360 Übersetzung: "sich nicht zu rächen"

361 N. N., Nikolaus (1).

362 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

363 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

364 Übersetzung: "Beachte wohl"

365 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

366 Ballenstedt.

367 Harzgerode.

368 Übersetzung: "Dass Kaspar Ernst Knoch gesagt hat, dass er nicht hier sein mochte, weil er sich in Harzgerode besser bewirte als ich [das tue]."

369 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

370 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

371 Übersetzung: "Ebenso"

372 Magdeburg.

373 Übersetzung: "Beachte wohl"

{Groschen}> <Zu Magdeburgk hat man vorm Jahr vor einen leichten stein gegeben 27 {Groschen} vndt vor zween Jahren 28 {Groschen} zu Eißleben³⁷⁸.>

[[205v]]

J'ay fait fouetter le petit *Willem van Hoeclum*³⁷⁹ a cause de ses fripponneries, et qu'il a demandè congè pour aller a sa mayson[.]³⁸⁰

Es seindt 4 Tragoner herauff kommen, haben Futter vndt mal begehret. Ich habe es ihnen aber, platt abschlagen laßen <nonobstant leur menaces³⁸¹.>

Von Gernroda³⁸², schreiben, bekommen, wegen einmahnung, der pächte.

Baldt darauff haben obgemeldte Tragoner, schaffe herumb getrieben, ienseidt dem flecken³⁸³, Ich habe ihnen nachgiengen, vndt sie verfolgen laßen, darauff haben sie sich erstlich zur wehre gesetzet ob sie schon gleich starck waren, doch endtlich vmb gnade gebehten, vndt das man Sie nicht verklagen wollte. Meine Reütter seindt gewesen, 1. der Junge Röder³⁸⁴ [,] 2. [[206r]] der Melchior Öertel³⁸⁵, mein gewesener kammerdiener[,], 3. der Crabaht³⁸⁶ Nickell³⁸⁷ [,] 4^o. Mein page, Lytsaw³⁸⁸.

Ich bin selber mitt Münstern³⁸⁹, vndt etzlichem gesinde, zu fuß, nachgefolgt, meine pursche im fall der noth, zu entsetzen.

Auff den abendt gar spähte hinauß schießen gegangen, aber vmbsonst.

15. Mai 1628

24 den 15^{den}. May:

Avis³⁹⁰ bekommen das der Oberste Peckherr³⁹¹ heütte wirdt anhero³⁹² kommen.

374 Hoym.

375 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

376 Ballenstedt.

377 Heidfeld, Magdalena, geb. Schulze (ca. 1560-1642).

378 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

379 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

380 *Übersetzung*: "Ich habe den kleinen Willem van Hoeclum mit der Peitsche schlagen lassen wegen seiner Gaunereien und dass er Urlaub verlangt hat, um zu seinem Hause zu gehen."

381 *Übersetzung*: "ungeachtet ihrer Drohungen"

382 Gernrode.

383 Ballenstedt.

384 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

385 Örtel, Melchior.

386 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

387 N. N., Nikolaus (1).

388 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

389 Münster, Johann von.

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

392 Ballenstedt.

In die kirche. <Jour heureux, et FORTVNÈ.³⁹³>

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁹⁴ *Nota Bene*³⁹⁵ *Nota Bene*³⁹⁶> Der Oberste Peckherr ist heütte vormittags herkommen, vndt nachmittags, wiederumb weggezogen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁹⁷> Es hat sich eine vnbewuste frische quelle in einem garten gefunden.

Röder³⁹⁸, Arent³⁹⁹, Jean⁴⁰⁰, etcetera seindt mitt den wagen von Braunschweig⁴⁰¹ glücklich wiederkommen, Gott lob.

[[206v]]

Die zween Tragoner, welche heütte mitt dem Obersten Peckherr⁴⁰² anhero⁴⁰³ geritten sein, haben meinen leütten etwas vom wagen <der hinterstellig blieben,> genommen, als hebezeug⁴⁰⁴, degen, etcetera[.] Ist ein großer frevel, hindter ihrem Obersten.

16. Mai 1628

♀ den 16^{den}. May.

Meine schönste wilde⁴⁰⁵, welche zu vorn nie hat stehen wollen, hat sich heütte gutwillig von dem schönen Stammerischem⁴⁰⁶ Fuchs⁴⁰⁷ beschälen lassen. Gott gebe seinen seggen darzue, so will ich es, vor ein groß glück halten.

Hanß von hoff⁴⁰⁸ hatt mir einen guten vorschlag gethan, wegen deß küchenschornsteins, alhier⁴⁰⁹ zu [[207r]] Ballenstedt⁴¹⁰, wie derselbige möchte gemacht werden, damitt er nicht mehr rauchte, dann der koch vndt die leütte, zum anrichten, oft nicht bleiben können, in der küche.

Vom Obristen Peckher⁴¹¹ schreiben, <mitt bestellungen,> vndt ihme wieder geantwortet.

393 Übersetzung: "Erfreulicher und GEGLÜCKTER Tag."

394 Übersetzung: "Beachte wohl"

395 Übersetzung: "Beachte wohl"

396 Übersetzung: "Beachte wohl"

397 Übersetzung: "Beachte wohl"

398 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

399 Engelhardt, Arnold.

400 Schmidt, Hans (1).

401 Braunschweig.

402 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

403 Ballenstedt.

404 Hebezeug: Werkzeug zur Anhebung einer Last.

405 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

406 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

407 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

408 Hoff, Hans von (gest. 1629).

409 Ballenstedt.

410 Ballenstedt.

411 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

Man kan einem sadestefe<n>ehcam⁴¹², vertreiben quand on frotte la basle de laquelle je charge l'harquebuze, du suif d'oreille, elle percera le diable⁴¹³ etcetera[.] Item⁴¹⁴: quand je pile un donnerkeil, & un petit peu de ceste poudre meslée parmy le plomb quand je fonds la basle dans une forme. Tirèz de cela, elle percera ceux quj pensent estre assurez en leur magie. Hans Wolf Ernst Röder⁴¹⁵ m'a apprins aujourd'huy, ces deux secrets, comme aussy dernièrement⁴¹⁶, das versprechen oder versagen des arquebuzes⁴¹⁷.

[[207v]]

Jch habe <hanß wolff Ersten,> Rödern⁴¹⁸ erlaübett, nach harzgeroda⁴¹⁹. perge⁴²⁰ JI a bien fait son devoir, et fidellement me servy en ce voyage.⁴²¹

Meine pawren so vngehorsamlich außengeblieben seindt:

1 {Wispel}	12 {Scheffel}	Melchior Freybergk ⁴²²
	18 scheffel,	Melcher Mundt ⁴²³ <hetten
		führen sollen> zu Reinstedt ⁴²⁴ .
1 wispel ⁴²⁵		Thomas Pfawen ⁴²⁶ wittwe ⁴²⁷ zu
		Ballenstedt ⁴²⁸ ,
	18 {Scheffel},	Matz Francke ⁴²⁹ zu Rieder ⁴³⁰ .

Summa⁴³¹ 4 wispel klein maß, welche mir an der gersten abgehen.

Mitt hanß von hoff⁴³², conversirt, de Spiritu Aurj etcetera⁴³³ [.]

412 Ergibt bei Umstellung der "st"-Ligatur rückwärts gelesen "machenfestedas" machen feste das, was sich auf die unten erwähnte Präparation der Kugel für einen bestimmten Zweck bezieht.

413 Übersetzung: "wenn man die Kugel, mit welcher ich die Arkebuse lade, mit Ohrenschmalz blank reibt, wird sie den Teufel durchbohren"

414 Übersetzung: "Ebenso"

415 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

416 Übersetzung: "wenn ich einen Donnerkeil zerstoße und ein klein wenig von diesem vermischten Pulver unter das Blei [gebe], wenn ich die Kugel in eine Form gieße. Schießt davon [und] sie wird diejenigen durchbohren, die in ihrem Zauber sicher zu sein glauben. Hans Wolf Ernst Röder hat mich heute diese zwei Geheimnisse gelehrt, wie auch neulich"

417 Übersetzung: "der Arkebusen"

418 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

419 Harzgerode.

420 Übersetzung: "usw."

421 Übersetzung: "Er hat gut seine Pflicht getan und mir auf dieser Reise treu gedient."

422 Freyberg, Melchior.

423 Mundt, Melchior.

424 Reinstedt.

425 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

426 Pfau, Thomas (gest. vor 1628).

427 Pfau (1), N. N..

428 Ballenstedt.

429 Francke, Matthias.

430 Rieder.

431 Übersetzung: "Summe"

432 Hoff, Hans von (gest. 1629).

433 Übersetzung: "über den Geist des Goldes und so weiter"

Einen brieff, vom *Doctor* Henrico Cornelio Anchjnoandro⁴³⁴, empfangen, per glj dentj⁴³⁵.

*Caspar Ernst Knoch*⁴³⁶ a jettè par terre la censure de *Son Altesse*⁴³⁷ pour l'amour de moy. Il a fait mener a Wiesenroda⁴³⁸, & Trinumb⁴³⁹, par les subjects de *Son Altesse* ses affaires propres, les menaçant icy <autresfois> de 50 Dalers d'amende s'ils ne le feroient.⁴⁴⁰

Jl tient sa cour de conte⁴⁴¹ etcetera[.]

[[208r]]

Jl⁴⁴² vend la venayson, pour soy et fait payer le maçon, comme il veut: faisant d'estranges bawkosten comme *Iean* de la cour⁴⁴³ dit.⁴⁴⁴

17. Mai 1628

ᵝ den 17^{den}. May.

Brieffe, von Magdeburgk⁴⁴⁵.

Item⁴⁴⁶: von schwester *Eleonora Maria*⁴⁴⁷ auß Meckelburgk⁴⁴⁸.

Item⁴⁴⁹: von Schwest Fürst *Ludwig*⁴⁵⁰ deme ich geantwortett, wie ingleichen an *Burkhard von Erlach*⁴⁵¹ geschrieben *Christoph*⁴⁵² Mahler abzuholen, wo möglich.

Spatziren gegangen, mitt Madame⁴⁵³ perge⁴⁵⁴ in den garten, vndt sonsten.

434 Anchinoander, Heinrich Cornelius.

435 Übersetzung: "für die Zähne"

436 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

437 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

438 Wieserode.

439 Trinum.

440 Übersetzung: "Kaspar Ernst Knoch hat den Tadel von Ihrer Hoheit um meinetwillen weggeworfen. Er hat durch die Untertanen Ihrer Hoheit seine eigenen Sachen nach Wieserode und Trinum bringen lassen, indem er ihnen hier früher mit 50 Talern Geldstrafe drohte, wenn sie es nicht tun würden."

441 Übersetzung: "Er hält seinen Märchenhof"

442 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

443 Hoff, Hans von (gest. 1629).

444 Übersetzung: "Er verkauft das Wildbret für sich und lässt den Steinmetz bezahlen, wie er will, indem er fremde Baukosten daraus macht, wie Hans von Hoff sagt."

445 Magdeburg.

446 Übersetzung: "Ebenso"

447 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

448 Mecklenburg, Herzogtum.

449 Übersetzung: "Ebenso"

450 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

451 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

452 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

453 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

454 Übersetzung: "usw."

hanß von hoff⁴⁵⁵, ist vnß, alhier⁴⁵⁶, kranck worden. Gott heyle ihn.

Madame la Douairiere⁴⁵⁷ de Cinna⁴⁵⁸ (a escrit a sø ma femme) desire une servante.⁴⁵⁹ perge⁴⁶⁰
Madame ma compaigne luy a respondu.^{461 462}

Mein Ambtmann⁴⁶³ ist wiederkommen von Quedlinburgk⁴⁶⁴, hat 400 Steen⁴⁶⁵ leichter wolle vmb 500 Tahler verkaüfft, vndt von zween huren erfahren, daß vor 8 tagen, ein arger Türck, vndt ein Crabaht⁴⁶⁶ Pawl⁴⁶⁷ genandt, meine 2 wilden⁴⁶⁸ zu [[208v]] hittenroda⁴⁶⁹ haben gehabt. Seindt von den Blanckenburgischen⁴⁷⁰ salvaguardien⁴⁷¹. Sero sapiunt Phryges.^{472 473}

18. Mai 1628

☉ den 18^{den.} May.

Es haben gestern vier Crabahten⁴⁷⁴, den hiesigen Richter⁴⁷⁵ geplündert, vndt seindt bey meiner pursche, (deren drey,) auf der hatz, vorüber gestochen⁴⁷⁶.

In die kirche, zweymal.

Adrian Arndt Stammer⁴⁷⁷ hatt mitt vnß zue Mittage malzeit gehalten, vndt erzehlet daß nur 6 vom großen⁴⁷⁸, 4 aber, vom engeren ausschuß⁴⁷⁹, auf dem itztnewlichsten, landttage, zu Bernburgk⁴⁸⁰

455 Hoff, Hans von (gest. 1629).

456 Ballenstedt.

457 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

458 Kloster Zinna.

459 Übersetzung: "Die Frau Matrone von Zinna (hat meiner Frau geschrieben) begehrt eine Dienerin."

460 Übersetzung: "usw."

461 Übersetzung: "Madame, meine Ehefrau, hat ihr geantwortet."

462 Im Original durch Einrahmung hervorgehoben.

463 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

464 Quedlinburg.

465 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

466 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

467 N. N., Paul (1).

468 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

469 Hüttenrode.

470 Blankenburg (Harz).

471 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

472 Übersetzung: "Zu spät werden die Phrygier klug."

473 Zitat aus Fest. S. 460-462 nach ed. Lindsay 1913.

474 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

475 Hothorn, Johannes.

476 stechen: den Ort schnell verändern.

477 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

478 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

479 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

480 Bernburg.

, erschienen seyen. [[209r]] Man hat die Jährlich begehrte contribution von 50 *mille*⁴⁸¹ Tahlern, auff dieses Jahr der herrschafft⁴⁸² gewilligett. Es sollen 20 *mille*⁴⁸³ {Thaler}, zu vnderhaltung, der Elbebrückenschanze⁴⁸⁴ garnison gegeben werden. 20 *mille*⁴⁸⁵ aber, zu ersetzung der vnkosten der durchzüge vndt abwendung der einquartierungen, 10 *mille*⁴⁸⁶ aber, auff die raysen, vndt nohtwendige verschickungen, (id est⁴⁸⁷: denen man gerne verschwendung gönnett) diese 50 *mille*⁴⁸⁸ {Thaler} nun zu erhalten, schlegett man auf iede huffe landes (deren 16 *mille*⁴⁸⁹ in allem seyn darundter 4 *mille*⁴⁹⁰ der herrschafft zukommen) nemlich auf die 12 *mille*⁴⁹¹ huffen, den vnderthanen als Ritterschafft vndt städten⁴⁹² zuständig, auf jede 1 Tahler Jährlich, auf ein Maß⁴⁹³ Brandtwein 6 {Pfennige}{,} auf ein Maß Reinwein 4 {Pfennige}{,} auf ein maß landtwein 2 {Pfennige}{,} [[209v]] auff ein maß⁴⁹⁴ Bier ein heller, auf ein {Pfund} fleisch 4 {Pfennige} verstehe alles so verkaufft wirdt, das also der verkaüffer einen gewinst, der kaüffer aber schaden dran hatt. Von ieglichem Brawhause im Fürstenthumb⁴⁹⁵ sollen sie 2 Tahler iährlich, geben. Vndt daß noch mehr ist, sollen alle die iehnigen, welche ihre äcker nicht bestellet, oder ledige⁴⁹⁶ höffe haben, den gerichtsherren, dieselben vberlaßen, damitt Sie bestellet werden, au welches mir vnmöglich, sonderlich, an itzo, fallen würde, sintemahl, die äcker weder gebraacht⁴⁹⁷, gedüngett, oder <Vndter>gewandt⁴⁹⁸ seyn, vndt ich darzue die mänge der pferde nicht haben würde, möchte wol den kosten [[210r]] nicht verlohnen, oder der mühe werth seyn.

Christoff⁴⁹⁹ Maler ist herkommen, mitt schreiben vom Marschalck Erlach⁵⁰⁰.

Zeitung⁵⁰¹ daß die Meckelburgischen⁵⁰² gesandten, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁰³> keine audientz, haben können haben, bey dem Kayser⁵⁰⁴, viel weniger, einen *salvum conductum*⁵⁰⁵, oder sicheres gelaydte, vor ihre herren⁵⁰⁶.

481 Übersetzung: "tausend"

482 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

483 Übersetzung: "tausend"

484 Dessauer Elbschanze.

485 Übersetzung: "tausend"

486 Übersetzung: "tausend"

487 Übersetzung: "das heißt"

488 Übersetzung: "tausend"

489 Übersetzung: "tausend"

490 Übersetzung: "tausend"

491 Übersetzung: "tausend"

492 Anhalt, Landstände.

493 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

494 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

495 Anhalt, Fürstentum.

496 ledig: leer, leerstehend.

497 brachen: ein zuvor unbebaut gelassenes Feld erstmals mit dem Pflug umreißen.

498 unterwenden: unterpflügen.

499 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

500 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

501 Zeitung: Nachricht.

Diesen abendt hat der gute hanß von Hoff⁵⁰⁷ abschiedt, von vnß genommen.

Comme mon frere⁵⁰⁸ a peschè, n'a gueres, *caspar ernst knoch*⁵⁰⁹, a fait pescher le jour precedent & prins deux quintaux de poissons.⁵¹⁰

Le lendemain, il a fait regarder mon frere, comme sj il n'eust rien prins encores.⁵¹¹

A l'enterrement de mes enfants⁵¹², il a desrobbè⁵¹³ 90 Rauchhüner⁵¹⁴.

Le Prebtre^{515 516} furbo⁵¹⁷ dit, qu'il ne le hante pas volontiers *Hans von Hoff* parce qu'il parle contre son magistrat, c'est a dire contre les larrons.⁵¹⁸

[[210v]]

Le Maître Chemnicius⁵¹⁹ a enseignè a *caspar ernst knoch*⁵²⁰ toutes les ruses & finesses de gain particulier.⁵²¹

Caspar ernst Knoch ist herkommen von herrvatters⁵²² wegen, mitt bericht, daß Seine Gnaden die versicherung dieses hauses⁵²³ gerne wüntschen, w̄ köndten mir aber kein mittel an die handt geben, als ein wenig holtz zu schlagbäumen etcetera würde sonst zu viel kosten. Jch hette Fürst August⁵²⁴ exempel vor mir der eben so bloß säße. etcetera wehre an itzo wenig sicherheitt allenthalben. Item⁵²⁵: der newen contribution halben, da soll ich <[Marginalie:] Nota Bene⁵²⁶> von ieglicher vngebaweter huffe landes der [[211r]] pawren welche ich selber bestellen soll, 1 Thaler

502 Mecklenburg, Herzogtum.

503 Übersetzung: "Beachte wohl"

504 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

505 Übersetzung: "sicheres Geleit"

506 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

507 Hoff, Hans von (gest. 1629).

508 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

509 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

510 Übersetzung: "Da mein Bruder neulich gefischt hat, hat Kaspar Ernst Knoch den vorangegangenen Tag fischen lassen und zwei Doppelzentner Fische genommen."

511 Übersetzung: "Am nächsten Tag hat er meinen Bruder nachsehen lassen, als ob er noch nichts genommen hatte."

512 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

513 Übersetzung: "Bei der Beerdigung meiner Kinder hat er gestohlen"

514 Rauchhuhn: Huhn, das von einem Untertan als Abgabe zu leisten ist.

515 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

516 Übersetzung: "Der Pfarrer"

517 Übersetzung: "listig"

518 Übersetzung: "sagt, dass er ihm, Hans von Hoff, nicht gern verfolge, weil er gegen seine Obrigkeit, das heißt gegen die Diebe spricht."

519 Chemnitz, N. N..

520 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

521 Übersetzung: "Der Magister Chemnitz hat Kaspar Ernst Knoch alle Listen und Feinheiten des besonderen Nutzens gelehrt."

522 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

523 Ballenstedt.

524 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

525 Übersetzung: "Ebenso"

526 Übersetzung: "Beachte wohl"

das iahr geben. Jch habe mich zum höchsten darüber beschweert, der vnkosten halber, der pferde halber, der zeitt halber, des schimpfs halber daß man mich nicht citirt vndt gleichsam vor einen pawren hielte, deterioris conditionis⁵²⁷, als die edelleütte.

Extract, auß dem landttags abschiedt zu Bernburgk⁵²⁸ im Majo anno⁵²⁹ 1628.

Daß erstlichen von einer iedern huffen landes in vnserm gesambten Fürstenthumb⁵³⁰ gelegen, Sie komme zue denen von der Ritterschafft, bürgern oder Pawern, privilegirten oder vnprivilegirten personen, sie seyen frey, oder in diensten, zehendtbar⁵³¹, oder deßelben befreyet, erb: oder laßäcker⁵³², Geistlichen oder weltlichen zukommendt, keine darvon außgeschlossen, außer der fürstlichen herrschafft⁵³³ äckern, welche, zeitt der fürstlichen landestheilung, bey dero ämbtern vndt vorwerckern gewesen, [[211v]] vndt auß denselben bestellet worden, auff iede huffe im Fürstlichen Zerbster antheill⁵³⁴ so wohl in den ämptern Deßaw⁵³⁵, Wörlitz⁵³⁶ vndt Hatzkerode⁵³⁷ 36 morgen, in den vbrigen Fürstlichen antheilen⁵³⁸ aber vf eine huefe 30 Morgen vndt der Morgen durchgehend vf 150 Ruhten gerechnet, das gantze Jahr vber, zu dieser landesnoht einen {Reichsthaler}, gesteuert, vndt abgerichtett werden sollen.

Dagegen 2. in den Städten von iedem brawhauß 3¼ {Reichsthaler}, von der besten bude, ein achtel {Reichsthaler}, von den geringern aber, nach vnparteyscher Commissarien so hierzu verordnett werden sollen, ermeßigunge contribuiert⁵³⁹ vndt gesteuert werde.

So haben auch 3. die anwesende vnserre gesambte getrewe landesstände⁵⁴⁰, vor nicht vnbillich zu sein erachtett, das alle vndt iede, in vnserm Fürstenthumb⁵⁴¹ geseßene vndt begühterte, auch sonsten darinnen wohnende vndterthanen vndt schutzverwandten⁵⁴², sie sein geistliches, ade [[212r]] liches, oder andern standes, waß sie wollen, von ihren werbenden, vndt vff zinse außenstehenden barschafften, deren zinsen iehrlichen gewiß fallen, doch daß die gegensschulden davon abgezogen werden, ie von 100 {Thaler} ein halber Thaler, von Tausendt {Thaler} capital 5 thaler vndt also

527 Übersetzung: "in schlechterem Zustand"

528 Bernburg.

529 Übersetzung: "Mai im Jahr"

530 Anhalt, Fürstentum.

531 zehntbar: zehntpflichtig.

532 Laßacker: nicht erblich überlassener Acker.

533 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

534 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

535 Dessau, Amt.

536 Wörlitz, Amt.

537 Harzgerode, Amt.

538 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

539 contribuiere: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

540 Anhalt, Landstände.

541 Anhalt, Fürstentum.

542 Schutzverwandter: Einwohner ohne volles Wohn- oder Bürgerrecht, der gegen Bezahlung eines Schutzgeldes geduldet wird und den Schutz der Obrigkeit genießt.

auf[-] vndt abzurechnen, in diese anlage zu steürn zehlen vndt endtrichten, vndt dieselbe iedesmal wann die zinsen abgezahlet werden, in Termino⁵⁴³ der zinßhebung, abstaten.

4. Nach dem aber auch in der stewr anlage Anno⁵⁴⁴ 1589 vf nichts anders, als nur fürnehmlich vf den ackerbaw, wiesewachs, gehöltze, braw[-] vndt wohnhäuser, oder hütten allein gesehen, vndt an itzo von denselben neben der ordinarij⁵⁴⁵ steüren, auch die zu der itzigen landesnoht vffs neue bewilligte anlage, wieder gegeben werden muß, die handlung vndt handtwercker aber hierbey billich auch in consideration⁵⁴⁶ zu ziehen, Als ist von den gesambten anwesenden landesständen⁵⁴⁷ für so billich als nöhtig erachtett worden, das alle [[212v]] vndt iede handels[-] vndt handtwercksleütte nach proportion ihres handels[,] handtwercks, vndt vertreibs, mitt einer Monatlichen contribution nach anweisung einer sonderbahren Tax⁵⁴⁸ vndt anschlages so hierüber durch vnser commissarien gefaßett werden soll, absonderlichen zu belegen.

Deßgleichen 5. die Müller, wie auch Schaffknechte Monatlich, etwas zu contribuiren⁵⁴⁹ schuldig, also das zwar die Müller von einem ieden ihnen zukommenden eigenen gangk vndt steine monatlich 6 {Groschen}[,] die Schaffknechte aber, von einem ieden haübt Schaffvieh monatlich 1 {Pfennig} einzubringen, angehalten werden. Die Schafmeister⁵⁵⁰ aber, vber ihre vorige ordinarij⁵⁵¹ steüren zu dieser landesnoht, eine halbe stewr in allen contribuirt.

Dieweill aber eine solche anlage, wie bißhero, in vndterschiedenen puncten vndt [[213r]] posten, specificirett, die Summa⁵⁵² so itzige landesnohtfälle erfordern, gemachten vberschlage nach, nicht erreichen kan, noch wirdt, So haben mehrwolgedachte vnser getrewe landesstände⁵⁵³ ferner vnderthenig vorgeschlagen vndt bewilligett,

Das vff einen ieden wispel⁵⁵⁴ getraydig, er werde von der fürstlichen herrschafft⁵⁵⁵, denen von adell, oder andern vnderthanen, verkaufft, 6 {Groschen} deren der verkauffer vndt käufer ieder die helffte, in der Stadt Zerbst⁵⁵⁶ aber, auß erheblichen vrsachen, der käufer mehr nicht als einen {Groschen} das vbrige der verkauffer zu zahlen.

Vff iedes pfundt fleisch so in den scherren⁵⁵⁷ vndt vf den marckt verkaufft wirdt, einen {Pfennig} außer in der Stadt Zerbst, da von iedem Rinde, so in der fleischscharren verschlachtet wirdt, 12

543 Übersetzung: "am gesetzten Termin"

544 Übersetzung: "vom Jahr"

545 Übersetzung: "ordentlichen"

546 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

547 Anhalt, Landstände.

548 Tax: Steuer, Abgabe.

549 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

550 Schafmeister: Oberhirte, Vorsteher einer großen Schäferei.

551 Übersetzung: "ordentlichen"

552 Übersetzung: "Summe"

553 Anhalt, Landstände.

554 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

555 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

556 Zerbst.

557 Scharren: Fleischbank (Verkaufsstelle für Fleisch).

{Groschen}[.] vom hammel 2 {Groschen}[.] vom Schwein 3 {Groschen}[.] vom kalb 1 {Groschen} welches die fleischer abzustatten, geleget, vndt als ein gewiß accißgeldt abgerichtett werden sollen.

[[213v]]

Deßgleichen vff iedeß maaß⁵⁵⁸ bier, vndt also proportionirlich⁵⁵⁹ vff iede Tonnen⁵⁶⁰ [,] viertel⁵⁶¹ vndt faß⁵⁶², so innerhalb landes, so wol in Städten, als dörrfern bey maßen außgeschanckt, vndt verzapffet wirdt, ein halben {Pfennig} als avenant⁵⁶³ acciß zulegen, vndt von dem iehnigen so das bier trincket vndt kaüffett einzufordern. Darbey aber der Stadt Zerbst⁵⁶⁴, in erwegung allerhandt vmbständen, so weitt nachlaß beschehen, das die iehnigen biere so ihnen in keller, also erweißlichen versauern oder sonsten vmbschlagten vndt verderben das sie sie<e>h vmb ein geringers als der gemeine kauff ist, verschencken⁵⁶⁵ müssen, mit solchen accißpfennig verschonet bleiben sollen, wie dann auch die iehnigen biere, so an gantzen vaßen, vierteln oder Tonnen, inner[-] oder außerhalb landes verkaufft werden, (damitt die brawer [[214r]] liche nahrung, vndt ander gewerbe nicht gestopffet werde) bey der abfuhr, mitt dieser acciß nicht belegtt werden sollen.

Ferner, so ist ebenmeßig bewilligett worden, vff iedes pfundt frische fische, so vff den fischmarckt, in einer oder der andern stadt, flecken oder communen verkaufft wirdt, ein {Pfennig} vff iede kanne Rein: oder Frantzenwein, so verschencket⁵⁶⁶ wirdt 4 {Pfennige}[.] vff die kanne landtwein 2 {Pfennige}[.] vff die kanne Brandtenwein aber 6 {Pfennige} zuschlagen, vndt zu dieser landesnoht einzubringen vndt anzuwenden.

Welche anlage vndt accisen, den 19^{den}. huius⁵⁶⁷, anfangen, den ersten Monat, außer den accißen gedoppeltt, hernach vndt folgens aber Monatlich eingebracht, auch also Monatlich berechnet, vndt zu nichts anders, alß obbemeldten landesnohtfällen, welche von dato⁵⁶⁸ dieses abschiedes existjren werden, angewendett werden sollen. *perge*⁵⁶⁹

[[214v]]

Extract auß dem befehlich so den commissarien gegeben. *perge*⁵⁷⁰

Solche contribution Monatlich einzubringen etcetera Alß auch der ledigen⁵⁷¹ häuser, vndt öden hufen halber vermuthlich difficulteten⁵⁷² vorfallen möchten, vndt aber billich dahin zu sehen, daß niemands auß vorsatz, durch verlaßung des seinigen, sich den gesambten landesbürden, zumahlen

558 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

559 proportionirlich: verhältnismäßig ausgeglichen.

560 Tonne: Hohlmaß.

561 Viertel: Hohlmaß.

562 Faß: Hohlmaß.

563 *Übersetzung*: "billige"

564 Zerbst.

565 verschenken: ausschenken.

566 verschenken: ausschenken.

567 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

568 *Übersetzung*: "heute an"

569 *Übersetzung*: "usw."

570 *Übersetzung*: "usw."

571 ledig: leer, leerstehend.

572 Difficultet: Schwierigkeit.

bey itzigen landesnöhten zu endtziehen, noch durch nachlässigkeit der vnwilligen vndt laßfertigen⁵⁷³, den willigen vndt fleißigen, die last vnerträglich zu machen, So habtt ihr vor allen dingen dahin zu sehen, das vnser hiebevorn wegen der endtwichenen vnderthanen publicirtes mandat⁵⁷⁴, in acht genommen, vndt demselben stracker dingen nachgelebet, possessores⁵⁷⁵ zu den ledigen häusern vndt höffen wieder geschaffet, vndt dieselbe zu ablegung der Monatlichen [[215r]] contribution angehalten werden. Im fall bona vacantia⁵⁷⁶ verhanden, oder vnmündige kinder, oder sonsten gantz vnvermögende ihre huffen nicht bestellen köndten, So habtt ihr es dahin zu richten, damitt auß einer ieden commun, oder von den gerichtten iedes ortts, von den ledigen⁵⁷⁷ hufen auffs wenigste so viel, damitt man davon die darauff hafftende landesbürden abstaten könne, bestellt, oder sonsten durch verpfandung selbiger äcker, oder andere Mittel, dieselbe abgeföhret werden können, Wie wir dann ewerer relation⁵⁷⁸ wegen dieser ledigen häuser vndt öden äcker, wie weitt dieser punct gebracht, nebst eweren vnderthenigem gutachten, was sonsten noch fernner vor remedia⁵⁷⁹ zu gebrauchen, gewertig. Daran erstattet ihr vnseren gnedigen willen vndt meinung etcetera[.]

19. Mai 1628

[[215v]]

D den 19^{den}. May.

<Jour malencontreux⁵⁸⁰, per le bestemmie horrende⁵⁸¹.>

Jch habe hauptmann Knochen⁵⁸² wieder abgefertigett.

Brieffe vom Obersten Peckherr⁵⁸³, Dem wolgebornen Edlen herren, herren Davidten Pee Böckhern, herren von der Ehre perge⁵⁸⁴ der Römischen Kayserlichen Mayestät⁵⁸⁵ bestellten Obristen, vber ein Regiment zue fuß, Oberhauptmann vndt Gubernatorn⁵⁸⁶ der beeden Ertz: vndt Stiffter Magdeburgk⁵⁸⁷ vndt Halberstadt⁵⁸⁸, Meinem gnedigen herren. Halberstadt⁵⁸⁹

Wolgeborner Edler herr, herr Gnediger herr Obrister. Euer Gnaden sein meine gehorsame willigste dienste, mitt fleiß zuvor, vndt gibe deroselben auf ihr gnediges briefel hinwieder in

573 laßfertig: säumig.

574 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

575 Übersetzung: "die Besitzer"

576 Übersetzung: "herrenlose Güter"

577 ledig: leer, leerstehend.

578 Relation: Bericht.

579 Übersetzung: "Hilfsmittel"

580 Übersetzung: "Unglücklicher Tag"

581 Übersetzung: "durch die schecklichen Flüche"

582 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

583 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

584 Übersetzung: "usw."

585 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

586 Gubernator: Gouverneur.

587 Magdeburg, Erzstift.

588 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

589 Halberstadt.

vndtertheniger antwortt zu verstehen, das ich auff Ihrer *fürstlichen Gnaden* herren Generaln [[216r]] hertzogen zue Fridtlandt⁵⁹⁰ marche gute achtung geben, vndt es *Euer Gnaden*⁵⁹¹ in zeitten avisiren will, Jch verstehe aber von vnsers herren Obersten wachtmeisters, Führern⁵⁹², Peter Frischen⁵⁹³, so eben itzt auß der Schlesien⁵⁹⁴ vndt von Franckfordt an der Oder⁵⁹⁵ kombtt, daß hochgedachte Ihre *fürstlichen gnaden* der herr General morgen gewiß zu Franckfortt einkommen werden, dahero ich gäntzlichen darfür halte, sie werden den geraden weg in hollstein⁵⁹⁶ nehmen, vndt auf Sandaw⁵⁹⁷ oder hagelbergk⁵⁹⁸ gar nitt kommen, etcetera[.] *Euer Gnaden* mich damitt zu beharrlichen gnaden in vndterthenigkeitt befehlende. <Jerichaw⁵⁹⁹ den 27. May, 1628.> *Euer Gnaden* vndtertheniger diener weil ich lebe, Stephan Rathumbler⁶⁰⁰ häuptmann zu Jerichaw⁶⁰¹.

20. Mai 1628

[[216v]]

σ den 20^{sten}. May:

Verzeichnuß der pawren so mir nicht fahren wollen nacher Braunschweig⁶⁰²: 1 {Wispel} 12 scheffel Melchior Freybergk⁶⁰³ 18 scheffel Melchior Mundt⁶⁰⁴. (beyde von Reinstedt⁶⁰⁵) 1 {Wispel} Thomas pfawen⁶⁰⁶ wittwe⁶⁰⁷ zu Ballenstedt⁶⁰⁸, 18 scheffel, Matz Francke⁶⁰⁹ zu Rieder⁶¹⁰ Summa⁶¹¹ 4 wispel⁶¹², klein maß.

Escrit a *Son Altesse*⁶¹³ et a *Burkhard von Erlach*⁶¹⁴ par Jean⁶¹⁵, que i'ay envoyè a Bernburg⁶¹⁶ ⁶¹⁷.

590 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

591 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

592 Führer: (zweithöchster) Unteroffiziersrang bei der Infanterie, welcher die Aufsicht über die Kompaniefahne außerhalb der Kampfhandlungen hat und auch Fürsorge für die Kranken trägt.

593 Frisch, Peter.

594 Schlesien, Herzogtum.

595 Frankfurt (Oder).

596 Holstein, Herzogtum.

597 Sandau (Elbe).

598 Havelberg.

599 Jerichow.

600 Rathmüller von der Rathmühl, Stephan (gest. 1652).

601 Jerichowscher Kreis.

602 Braunschweig.

603 Freyberg, Melchior.

604 Mundt, Melchior.

605 Reinstedt.

606 Pfau, Thomas (gest. vor 1628).

607 Pfau (1), N. N..

608 Ballenstedt.

609 Francke, Matthias.

610 Rieder.

611 *Übersetzung*: "Summe"

612 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

613 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

614 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Brieffe von Leiptzigk⁶¹⁸, ab⁶¹⁹ Hans Ritz⁶²⁰.

Spatziren hinauß geritten, in den besaamten äckern (peccando⁶²¹) haben aber keinen hasen gefunden.

21. Mai 1628

[[217r]]

ø den 21. May.

Zeitung⁶²² daß die rebellischen pawren starck werden sollen, vndt auf dem harze⁶²³ starck streiffen, sollen albereitt bey ein⁶²⁴ 6 Crabahten⁶²⁵ herundter geschoßen haben, die Merodischen⁶²⁶ streiffen auch gar starck, allerseits vmb harzgeroda⁶²⁷.

Geschrieben nach Deßaw⁶²⁸.

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁶²⁹> Nota Bene⁶³⁰[:] Es hat der Kayser⁶³¹, ee vnlängst intercedirt, vor den Marchese del grano⁶³², damitt er möchte bey dem General hertzog von Fridlandt⁶³³, ein Regiment bekommen. Dergleichen vorschrifft⁶³⁴ hatt ebenmeßig gegeben der Pabst⁶³⁵, die Kayserinn⁶³⁶, der Spannische⁶³⁷ abgesandte⁶³⁸, etcetera vndt herzog von Mantua⁶³⁹.

615 Schmidt, Hans (1).

616 Bernburg.

617 *Übersetzung*: "An Ihre Hoheit und an Burkhard von Erlach durch Hans geschrieben, den ich nach Bernburg geschickt habe."

618 Leipzig.

619 *Übersetzung*: "von"

620 Ritz, Johann (1579-1633).

621 *Übersetzung*: "aus Versehen"

622 Zeitung: Nachricht.

623 Harz.

624 ein: ungefähr.

625 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

626 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

627 Harzgerode.

628 Dessau (Dessau-Roßlau).

629 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

630 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

631 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

632 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

633 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

634 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.

635 Urban VIII., Papst (1568-1644).

636 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

637 Spanien, Königreich.

638 Moncada, Francisco de (1586-1635).

639 Gonzaga, Ferrante II (1563-1630).

Der general aber, hatt es desto weniger thun wollen, vndt gesagt er wollte wol selbstn Obersten finden vndt erwehlen, die da tüchtig wehren, ohne des Kaysers vndt anderer recommendation.

[[217v]]

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁶⁴⁰ > Nota Bene⁶⁴¹ [:] Le grand desseing, eschappatoire que i'ay eu.⁶⁴²

Jch bjnn vff des Obristen Peckhers⁶⁴³ entpfangene schreiben, nach halberstadt⁶⁴⁴ geritten, da er mir dann alle courtoisie⁶⁴⁵ vndt große ehre erwiesen, beynebens seiner haußfraw, oder gemahlinn⁶⁴⁶, vndt andern Officirern.

22. Mai 1628

21 den 22^{sten}. May.

{Meilen}

Von halberstadt⁶⁴⁷, nach deme mich der
Oberste⁶⁴⁸ mich accompagnirt ein stück weges
hinauß, biß nach Magdeburgk⁶⁴⁹
Vndterwegens gefüttert.

6

Zu Magdeburgk, habe ich vnvorsehens meinen schwager, hertzog hanß Albrechten von Meckelburgk⁶⁵⁰, sampt Seiner gemahlin⁶⁵¹, meiner schwester angetroffen. Sie retiriren sich. perge⁶⁵²

[[218r]]

Brieffe von Adolf Börstel⁶⁵³ daß der König in Franckreich⁶⁵⁴ will Rochelle⁶⁵⁵ mitt gewallt haben. Jtem⁶⁵⁶: daß der Administrator⁶⁵⁷ seye greulich geprügelt worden, zu Lion⁶⁵⁸ in Franckreich⁶⁵⁹

640 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl"

641 Übersetzung: "Beachte wohl"

642 Übersetzung: "Der große Plan, Ausflucht, die ich bekommen habe."

643 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

644 Halberstadt.

645 Übersetzung: "Höflichkeit"

646 Pecker von der Ehr, Constanzia, geb. Schröttlin.

647 Halberstadt.

648 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

649 Magdeburg.

650 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

651 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

652 Übersetzung: "usw."

653 Börstel, Adolf von (1591-1656).

654 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

655 La Rochelle.

656 Übersetzung: "Ebenso"

657 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

658 Lyon.

659 Frankreich, Königreich.

dieweill sie ihn, vor einen Engelländer angesehen, vndt zum gefängnüß geführett, dieweil<biß> er bekandt worden.

Zeitung⁶⁶⁰ daß der Obrist Arnheimb⁶⁶¹ Straelsundt⁶⁶² gar starck belägere.

23. Mai 1628

♀ den 23^{sten}. May.

J'ay changè mon grand desseing, pour des raysons tresjimportantes.⁶⁶³

Jch bin wieder nach Ballenstedt⁶⁶⁴ gezogen. Ist eigentlich 7 meilen. wiewol man es vor 6 rechenett.

An Obrist Peckher⁶⁶⁵ geschrieben.

Von Melchior Oertel⁶⁶⁶ abschiedt genommen. Gott geleytte den frommen trewen alten diener.

[[218v]]

<[Marginalie:] Ballenstedt> Discours, avec le Baillif. Que ceste année 1627 j'aurois de la peine a avoir le revenu ordjnaire, de ce baillage de Ballenstedt, a cause des degasts d'iceluy par la guerre & mortalité.⁶⁶⁸

24. Mai 1628

♂ den 24^{sten}. May.

Mein windtspiel hat diese nacht, 9 iunge bekommen.

Jch haben[!] an Bruder Ernst⁶⁶⁹ vndt an Burkhard von Erlach⁶⁷⁰ geschrieben.

Baillif⁶⁷¹ m'a consolè⁶⁷², ich dörffte⁶⁷³ nichts von den ledigen⁶⁷⁴ huffen contribuiren⁶⁷⁵.

660 Zeitung: Nachricht.

661 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

662 Stralsund.

663 Übersetzung: "Ich habe meinen großen Plan wegen sehr wichtiger Gründe geändert."

664 Ballenstedt.

665 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

666 Örtel, Melchior.

668 Übersetzung: "Gespräch mit dem Amtmann. Dass ich dieses Jahr 1627 wegen der Schäden von denjenigen durch den Krieg und das Sterben Mühe haben würde, die Einnahmen aus diesem Amt Ballenstedt zu bekommen."

669 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

670 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

671 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

672 Übersetzung: "Amtmann hat mich getröstet"

673 dürfen: müssen.

674 ledig: leer, leerstehend.

675 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

hanß Ludwig Rohr⁶⁷⁶ hatt sich sehnlich vndt vnderthenig mir recommendirett, *scilicet*⁶⁷⁷ sans doute⁶⁷⁸ para dineros⁶⁷⁹.

Thomaß⁶⁸⁰, jst nach halberstadt⁶⁸¹ della parte mia⁶⁸².

Ein schreiben von Bayern⁶⁸³, empfangen.

Item⁶⁸⁴ vom Obristen Peckherr⁶⁸⁵ sehr höfflich.

[[219r]]

1627. ♀ den 16. November⁶⁸⁶

~~Le Baillif m'a dit, qu'il y avoit maintenant icy a Ballenstedt, 800 brebis, et a Hoymb 994 & de tout ce nombre 400 estoyent grosses icy & 400 a Hoymb.~~⁶⁸⁷

heütte wirdt der herzogk von Mecklenburgk⁶⁸⁸, nach Bernburgk⁶⁸⁹, anlangen.

25. Mai 1628

☉ den 25. May.

heütte ist Friederich Weider⁶⁹⁰ in pflicht genommen worden. Soll mir dienen vor einen schützen, Schreiber[,] Rechner, Einspänniger⁶⁹¹ etcetera[.] JI a 59 ans, chassè du Palatinat⁶⁹² a cause de la religion.⁶⁹³

Der knecht heißt George Friederich <Jörg> holst⁶⁹⁴, den ich im stall habe.

676 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

677 *Übersetzung*: "nämlich"

678 *Übersetzung*: "ohne Zweifel"

679 *Übersetzung*: "für Geld"

680 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

681 Halberstadt.

682 *Übersetzung*: "von meiner Seite"

683 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

684 *Übersetzung*: "Ebenso"

685 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

686 Ebenfalls zu streichen.

687 *Übersetzung*: "Der Amtmann hat mir gesagt, dass es jetzt hier in Ballenstedt 800 Schafe und in Hoym 994 gebe, und von dieser Zahl seien hier 400 und 400 in Hoym trchtig."

688 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

689 Bernburg.

690 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

691 Einspnniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

692 Pfalz, Kurfürstentum.

693 *Übersetzung*: "Er ist 59 Jahr alt, vertrieben aus der Pfalz wegen der Religion."

694 Holst, Friedrich Georg.

Nota Bene⁶⁹⁵ daß der herr Carll von harrach⁶⁹⁶ (des Kayzers⁶⁹⁷ eine handt so zu sagen) todes verblichen.

[[219v]]

Schreiben von vetter Johann Casimirn⁶⁹⁸, beynebens zween frischen lächßen.

Schreiben von herrvattern⁶⁹⁹ vndt bruder Ernsten⁷⁰⁰.

hervattern, vndt dem Marschalck Erlach⁷⁰¹, wieder geschrieben.

Zweymal, in die kirchen gegangen.

26. Mai 1628

» den 26sten, May.

Jch habe mich abconterfeyen laßen, von Bastian Karg⁷⁰², von Magdeburgk⁷⁰³.

Jch habe die Thore alhier⁷⁰⁴, befestigen laßen, mitt rasen auffwerffen, vndt aufrichtung schlagbäume.

Brieffe auß dem lande zu hollstein⁷⁰⁵ von herzog Joachim ernst⁷⁰⁶ entpfangen.

27. Mai 1628

[[220r]]

⚔ den 27. May.

<Bonnes nouvelles de Holsace⁷⁰⁷, pour Madame⁷⁰⁸.⁷⁰⁹>

An Melchior Oertel⁷¹⁰ geschrieben.

695 Übersetzung: "Beachte wohl"

696 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

697 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

698 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

699 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

700 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

701 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

702 Karg, Bastian.

703 Magdeburg.

704 Ballenstedt.

705 Holstein, Herzogtum.

706 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

707 Holstein, Herzogtum.

708 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

709 Übersetzung: "Gute Nachrichten aus Holstein für Madame."

710 Örtel, Melchior.

Münstern⁷¹¹ vndt Thomaß⁷¹² zum raht⁷¹³ geschickt als commissarien, Sie mitt den geistlichen⁷¹⁴ in ihren Strittigkeitten zuvergleichen.

Ein gnadenbrieflein wiederumb von *Son Altesse*^{715 716} bekommen. Item⁷¹⁷: schreiben vom Marschalck⁷¹⁸ vndt von *fräulein eleonora* von hollstein⁷¹⁹.

*Zeitung*⁷²⁰ das der König inn Schweden⁷²¹, in Pommern⁷²² eingefallen seye, vndt mitt gewallt inn Meckelnburg⁷²³ will, seine vettern die hertzoge⁷²⁴, daselbsten wiederumb zu installiren, oder einzusetzen.

28. Mai 1628

☞ den 28. May.

Jch habe Thomaß⁷²⁵, nach Magdeburgk⁷²⁶ geschickt, mitt confoy⁷²⁷, eines Crabahten⁷²⁸, vndt eines Mußcketirers.

heütte ist bruder Ernst⁷²⁹, dem hertzog von Fridlandt⁷³⁰ zugezogen, Gott gebe, das er nicht einen bloßen schlage⁷³¹.

[[220v]]

Jch habe mein hauß Ballenstedt⁷³², mitt einem lauffgraben, an der Nordtseitten, <etwas,> befestigett. *perge*⁷³³ Gott seye vnser bester verahrung, vndt sichere festung.

711 Münster, Johann von.

712 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

713 Ballenstedt, Rat der Stadt.

714 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649); Jonius, Bartholomäus (1603-1657); Sutorius, Leonhard (1576-1642).

715 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

716 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

717 *Übersetzung*: "Ebenso"

718 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

719 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

720 Zeitung: Nachricht.

721 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

722 Pommern, Herzogtum.

723 Mecklenburg, Herzogtum.

724 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

725 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

726 Magdeburg.

727 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

728 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

729 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

730 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

731 einen Bloßen schlagen: erfolglos sein, einen Fehler machen, sich blamieren.

732 Ballenstedt.

733 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe heütte einen vberschlag gemacht meines ordinarij⁷³⁴ hoffgesindes, vndt befinde ohne den zuschlagk der frembden, vndt gewöhnlichen extraordinarien vber die 40 persohnen, alß nemlich

1. Jch. 2. Meine gemahlin⁷³⁵. 3. Stallmeister⁷³⁶. 4. hoffiuncker⁷³⁷. 5. Kammeriungfraw. 6. hofiungfraw. 7. Kammerdiener. 8. Kammerfraw, 9. Ein kammeriung⁷³⁸. 10. Kammermagdt[.] 11. Noch ein edelknabe⁷³⁹, 12. Noch eine kammermagdt. 13. Meiner gemahl page, 14. Jungfermagdt[.] 15. Weschfraw. 16. Noch ein mädglein[.] 17. Küchenmeister⁷⁴⁰. 18. Kammerschreiber⁷⁴¹ [.] 19. Mundtschenck vndt kellerschreiber. [[221r]] 20. Schneider⁷⁴². 21. Kersten⁷⁴³ lackay vndt Taffeldecker. 22. Burkardt⁷⁴⁴ lackay, 23. Raysiger knecht. 24. Kutscher. 25. Stalliung⁷⁴⁵. 26. Vorreütter. 27. Jungfernknecht⁷⁴⁶. 28. Koch⁷⁴⁷. 29. Thorwärter⁷⁴⁸. 30. Gärtner. 31. Kücheniung. 32. Küchenmagdt. 33. haußknecht⁷⁴⁹. 34. Schlachter. 35. Schneidersiung. 36. 37. Meine zween Mußcketirer⁷⁵⁰, 38. 39. Beckers⁷⁵¹ zween Mußcketirer. 40. 41. Die beyden Crabaten⁷⁵² salvaguardien⁷⁵³.

hierzu muß noch der Amtmann⁷⁵⁴, Ambtschreiber⁷⁵⁵, vndt Amptsgesindlein, auch das Forbergks gesindlein, ordinarie⁷⁵⁶ gespeisett werden, welche auch fast zusammen, bey nahe, so viel personen machen. Alle mal:

Alle malzeiten, laße ich ordinarie⁷⁵⁷ zu hoffe ein⁷⁵⁸ 10 eßen geben, vndt butter vndt käse darneben, darvon wirdt vnser hoffgesinde gespeisett. Bißweilen kommen auch wol, mehr gerichte darzu.

[[221v]]

734 Übersetzung: "ordentlichen"

735 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

736 Münster, Johann von.

737 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

738 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

739 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

740 Schmidt, Hans (1).

741 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

742 N. N., François.

743 N. N., Christian.

744 N. N., Burkhard.

745 Holst, Friedrich Georg.

746 N. N., Georg (1) (gest. 1639).

747 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

748 Kühne, Hans (gest. 1638).

749 N. N., Jan.

750 Henning, Daniel; Kopper, Kaspar.

751 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

752 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

753 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

754 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

755 Engelhardt, Arnold.

756 Übersetzung: "gewöhnlich"

757 Übersetzung: "gewöhnlich"

758 ein: ungefähr.

Jch habe ein schreiben von *hauptmann* Knoch⁷⁵⁹ empfangen, wegen des holtzes, zu den schlagbäumen, wie auch wegen eines Rehes, mir zu vberschicken.

29. Mai 1628

²⁴ den 29. May.

Jch habe an *Curt von Bayern*⁷⁶⁰, schreiben laßen, er soll herkommen.

In die kirche gegangen, predigt anzuhören.

Nachmittags hinauß spatziren geritten. Jch habe etwas weittläufftige kundtschafft von meinen wilden⁷⁶¹ bekommen, das sie zu Timmenrode⁷⁶², bey dem von Braitenbach⁷⁶³, gewesen, aber immer von einer handt, zu der andern, kommen, vndt also schwerlich werden wieder zu kriegen <sein>, wo ferne mir Gott, nicht sonderlich, glück gibt, vndt mir Sie wieder bescheeren will, daran ich zweiffele.

[[222r]]

Ein brett soll alhier⁷⁶⁴ <enzelich> kosten 7 {Groschen}{[,] bey etzlichen 5 {Groschen}{[,] ein fuder⁷⁶⁵ bretter seindt 24 bretter, kosten 4 Thaler, die bretter, (käme eines auf 4 {Groschen}) vndt das fuhrlohn 1½ Thaler.

Zu einem schranck den er mir gemacht hatt er genommen 4 bretter.

*Nota Bene*⁷⁶⁶[:] Jch habe zwischen Johannis vn

Thomaß⁷⁶⁷, ist von Magdeburgk⁷⁶⁸, wiederkommen. *Zeitung*⁷⁶⁹ daß der Regierende ~~Obrist~~ *leutnant* Graff von Embden⁷⁷⁰, von des Obristen Gallaaß⁷⁷¹ *Obrist leutnant*^{772 773} erstochen worden.

Jtem⁷⁷⁴: daß der König in Schweden⁷⁷⁵, allen leütten, die der *Evangelischen* religion halben vertrieben sein, freyheitt gebe in sein Königreich⁷⁷⁶ zu kommen, vndt allda, schutz zu suchen.

759 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

760 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

761 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

762 Timmenrode.

763 Braitenbach, N. N. von.

764 Ballenstedt.

765 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

766 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

767 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

768 Magdeburg.

769 Zeitung: Nachricht.

770 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von (1602-1628).

771 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

772 Streif, Thomas.

773 Der Täter war nur Leutnant.

774 *Übersetzung*: "Ebenso"

775 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

776 Schweden, Königreich.

Jtem⁷⁷⁷: das der Schwede den Polen⁷⁷⁸ dreymal in Lifflandt⁷⁷⁹ geschlagen.

[[222v]]

Jtem⁷⁸⁰: das durch sturmbwindt die Rocheller⁷⁸¹, etwas erleichterung bekommen, von dem König in Franckreich⁷⁸², welcher jhnen starck zusetzt. Jtem⁷⁸³: daß Straelsundt⁷⁸⁴ vom Obristen Arnheimb⁷⁸⁵ noch belägert seye.

<Jtem⁷⁸⁶: das die Staden⁷⁸⁷ Ravensburgk⁷⁸⁸ einbekommen haben.>

30. Mai 1628

☞ den 30. May.

Jch habe Christoff⁷⁸⁹ Mahlern, nach Bernburgk⁷⁹⁰, geschickt, die eingekaupte Leiptziger sachen abzuholen, Gott, geleytte ihn.

Bayern⁷⁹¹ ist anhero⁷⁹² kommen, vndt hat sich bey mir eingestellt.

Zeitung⁷⁹³ daß hildeßheim⁷⁹⁴ soll belägert werden, von den Tjllischen⁷⁹⁵, vndt die stadt Braunschweig⁷⁹⁶, will sich ihrer annehmen.

La femme⁷⁹⁷ de Jean⁷⁹⁸ est subitement devenue malade <jusqu'a la mort,>. J'ay soupçon le poison, luy ayant envoyè de la pouldre de serpents.⁷⁹⁹

777 Übersetzung: "Ebenso"

778 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

779 Livland, Herzogtum.

780 Übersetzung: "Ebenso"

781 La Rochelle.

782 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

783 Übersetzung: "Ebenso"

784 Stralsund.

785 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

786 Übersetzung: "Ebenso"

787 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

788 Ravensberg, Burg.

789 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

790 Bernburg.

791 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

792 Ballenstedt.

793 Zeitung: Nachricht.

794 Hildesheim.

795 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

796 Braunschweig.

797 Schmidt, Anna.

798 Schmidt, Hans (1).

799 Übersetzung: "Die Frau von Hans ist plötzlich bis in den Tod krank geworden. Ich habe Giftverdacht, weshalb ich ihm vom Schlangenpulver geschickt habe."

31. Mai 1628

[[223r]]

den 31. May.

Heütte habe ich zu *Adrian Arndt Stammer*⁸⁰⁰ geschickt, *Thomaß Benckendorf*⁸⁰¹ mitt der obligation so vf vergangenen Osterdinstag datirt worden, vndt ihme 10 stübichen⁸⁰² vngrischen wein verehrett⁸⁰³.

Christoff⁸⁰⁴ Mahler ist wiederkommen, von Bernburgk⁸⁰⁵, sampt einem brieff vom hoffmarschalck⁸⁰⁶, vndt herrvatter⁸⁰⁷ hatt mir ein faß⁸⁰⁸ bier verehrtt.

*Zeitung*⁸⁰⁹ das sich den 24. Martij⁸¹⁰, drey Sonnen, vndt 5 Regenbogen, zu Schwerin⁸¹¹ im lande zu Mecklenburgk⁸¹² sehen laßen des morgends von 7 vhr biß halber 9. Die zwey sonnen so auff dem Regenbogen sitzen, seindt eine ½ viertel stunde gantz blutroht gewesen.

In die præparationspredigt⁸¹³ zum heiligen abendtmal *gebe gott* in die Stadtkirchen gefahren.

[[223v]]

*Nota Bene*⁸¹⁴ [:] I'ay songè la nuict devant le jour, d'aujourd'huy Sammedy, d'avoir esté entourè & regardè a travers de divers Lions, dont j'eusse eu grande apprehension sans estre endommagè toutesfois.⁸¹⁵

Diesen abendt hatt der kuhhirte sieben grünspechte, gebracht.

800 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

801 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

802 Stübich: Hohlmaß, Tonne, Packfass.

803 verehren: schenken.

804 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

805 Bernburg.

806 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

807 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

808 Faß: Hohlmaß.

809 Zeitung: Nachricht.

810 *Übersetzung*: "des März"

811 Schwerin.

812 Mecklenburg, Herzogtum.

813 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

814 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

815 *Übersetzung*: "Ich habe die Nacht vor dem Tag des heutigen Samstags geträumt, durch verschiedene Löwen umringt und angeschaut worden zu sein, vor denen ich große Furcht gehabt hatte, ohne jedoch beschädigt worden zu sein."

Personenregister

- Albrecht, Hans 4, 5, 8, 9, 9
Aldringen, Johann, Graf von 7
Anchinoander, Heinrich Cornelius 23
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 7
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 10, 11, 14
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 3, 6, 7, 8, 13, 15, 23, 25, 26, 27, 28, 31, 36, 37, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 9, 10, 23, 36, 38
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 11, 11, 15, 26, 34, 36, 37
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 26
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 25, 27, 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 25, 27, 28, 36
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 23, 25, 27, 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 25, 26, 27, 28
Arnim, Hans Georg von 34, 40
Benckendorf, Thomas 9, 10, 35, 37, 37, 38, 39, 41
Börstel, Adolf von 33
Börstel, Heinrich (1) von 10, 11, 12, 16
Braitenbach, N. N. von 39
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 33
Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 24
Carretto, Francesco Antonio del 32
Chemnitz, N. N. 26
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4
Czerny, Wenzel 38
Dohna, Christoph, Burggraf von 4
Eichen, Uriel von 6
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 32
Engelhardt, Arnold 2, 3, 17, 21, 38
Erlach, Burkhard (1) von 23, 25, 31, 34, 36, 37, 41
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 25, 30, 32, 36
Francke, Matthias 22, 31
Freyberg, Melchior 22, 31
Frisch, Peter 31
Gallas, Matthias, Graf 39
Gerlach, Kaspar 7
Goldhausen, N. N. 13
Gonzaga, Ferrante II 32
Graßhöff (1), N. N. 13
Graßhöff (2), N. N. 13
Gustav II. Adolf, König von Schweden 37, 39
Harrach, Karl, Graf von 36
Harschleben, Johann (1) 2, 2, 6, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 24, 34, 38
Heidfeld, Magdalena, geb. Schulze 3, 19
Henning, Daniel 17, 38
Hesse, Hans 13
Hoeclum, Willem van 20, 38
Hoff, Hans von 11, 21, 22, 23, 24, 26
Holst, Friedrich Georg 9, 11, 35, 38
Hothorn, Johannes 24
Hoym, August von 2, 3
Hoym, Julius von 8, 17
Hoym, Siegfried von 12
Jahn, Christoph (1) 14, 37
Jonius, Bartholomäus 14, 37
Karg, Bastian 36
Knoch(e), Kaspar Ernst von 2, 6, 11, 19, 23, 23, 26, 26, 30, 39
Kopper, Kaspar 17, 38
Kühne, Hans 18, 38
Leuthner, Johannes 26
Lippe-Brake, Otto, Graf zur 14
Losy, Peter von 14
Ludwig XIII., König von Frankreich 33, 40
Lune, Hans 12
Lützwow, Barthold von 4, 20, 38

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 23, 33
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 6, 7, 14, 25, 33, 35, 37
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 7, 25, 37
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 10, 32
 Mille-Draghi, Stefano de 5
 Moncada, Francisco de 32
 Moser, Melchior 13
 Mundt, Melchior 22, 31
 Münster, Johann von 17, 20, 37, 38
 N. N., Balthasar (2) 3
 N. N., Burkhard 17, 38
 N. N., Christian 5, 10, 38
 N. N., François 38
 N. N., Georg (1) 38
 N. N., Jan 38
 N. N., Nikolaus (1) 16, 19, 19, 20
 N. N., Paul (1) 24
 N. N., Peter (3) 4
 Örtel, Melchior 4, 20, 34, 36
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 13
 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von 39
 Ovidius Naso, Publius 18
 Pecker von der Ehr, Constanzia, geb. Schröttlin
 33
 Pecker von der Ehr, Johann David 7, 8, 10, 15,
 16, 17, 20, 21, 21, 30, 31, 33, 33, 34, 35, 38
 Pfau, Kaspar 3
 Pfau, Thomas 22, 31
 Pfau (1), N. N. 22, 31
 Plato, Joachim 17
 Pontanus, Johan Isaakszoon 4
 Rathmüller von der Rathmühl, Stephan 31
 Reisi(c)ke, Wolf 3
 Rieck(e), Christoph 23, 25, 40, 41
 Ritz, Johann 32
 Röder, Hans Kaspar von 6, 6, 8, 9, 15, 15, 20,
 38
 Röder, Hans Wolf Ernst von 15, 17, 21, 22, 22
 Rohr, Hans Ludwig (von) 35
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 7
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 9
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 10
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 37
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 36
 Schmidt, Anna 40
 Schmidt, Hans (1) 3, 6, 11, 16, 17, 21, 31, 38,
 40
 Sebottendorf, Peter von 18
 Sigismund III., König von Polen 40
 Stammer, Adrian Arndt (von) 8, 16, 17, 21, 24,
 41
 Stammer, Hermann Christian (von) 7, 9
 Streif, Thomas 39
 Sutorius, Leonhard 14, 37
 T'Serclaes de Tilly, Jean 4, 16, 40
 Trautenberg, Curt von der 19, 35, 39, 40
 Urban VIII., Papst 32
 Veremar, Michael 5, 5, 14
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 14
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 7,
 16, 31, 32, 37
 Weider, Friedrich 13, 35
 Weider, N. N. 13

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 6, 25, 27, 27
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Dessau, Fürstentum 27
Anhalt-Köthen, Fürstentum 27
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 27
Asmusstedt 2
Ballenstedt 4, 5, 8, 12, 12, 15, 15, 17, 18, 19,
19, 20, 20, 21, 21, 21, 22, 24, 26, 31, 34, 36,
37, 39, 40
Ballenstedt(-Hoym), Amt 17
Bernburg 2, 3, 6, 6, 13, 14, 24, 27, 31, 35, 40,
41
Billingstedt 2
Blankenburg (Harz) 24
Braunschweig 6, 8, 17, 21, 31, 40
Dessau, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 32
Dessauer Elbschanze 25
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 20
Elbe (Labe), Fluss 4, 10
Ermsleben 17
Frankfurt (Oder) 31
Frankreich, Königreich 33
Gernrode 8, 12, 20
Gernrode, Amt 7
Glückstadt 4
Halberstadt 6, 8, 13, 17, 30, 33, 33, 35
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit
1648) 30
Harderwijk 4
Harz 32
Harzgerode 9, 11, 11, 12, 15, 19, 22, 32
Harzgerode, Amt 27
Havelberg 31
Heimburg 8
Hildesheim 40
Holstein, Herzogtum 31, 36, 36
Hoym 10, 17, 19
Hüttenrode 24
Jerichow 31
Jerichowscher Kreis 31
Kiel 9
Kloster Zinna 24
Krempe 4
La Rochelle 33, 40
Leipzig 17, 32
Livland, Herzogtum 40
Lyon 33
Magdeburg 19, 23, 33, 36, 37, 39
Magdeburg, Erzstift 30
Mecklenburg, Herzogtum 23, 25, 37, 41
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 40
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 13
Pfalz, Kurfürstentum 35
Polen, Königreich 10
Pommern, Herzogtum 37
Prag (Praha) 7
Quedlinburg 3, 4, 6, 7, 10, 24
Ravensberg, Burg 40
Reinstedt 2, 22, 31
Rieder 5, 6, 8, 10, 22, 31
Sachsen, Kurfürstentum 10, 13
Sandau (Elbe) 31
Schlesien, Herzogtum 31
Schweden, Königreich 39
Schwerin 41
Spanien, Königreich 32
Stade 4, 13
Stralsund 34, 40
Timmenrode 39
Trinum 23
Ungarn, Königreich 12
Wieserode 23
Wolfenbüttel 16, 17
Wörlitz, Amt 27
Zerbst 28, 29

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 24
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 24
Anhalt, Landstände 25, 27, 28, 28
Ballenstedt, Rat der Stadt 15, 37
Harzschützen 12